



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 288

20. Dezember 2014 | Nr. 17



Betreuungshaus Block + Wagner  
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege  
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



[www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)



## Frohe und gesegnete Weihnachten!

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!

Weihnachten steht vor der Tür und viele von uns freuen sich darauf. Zum Jahresende denken wir auch an die vielen Geschehnisse des Jahres 2014 zurück – freudige Ereignisse, traurige Ereignisse. Wenn wir die Nachrichten verfolgen und täglich von Krieg, Terror und großer Not in der Welt hören und lesen, dann werden wir erinnert, wie gut wir es hier in unserem Land haben. Klagen wir nicht manchmal auf einem ziemlich hohen Niveau?



Die vielen Flüchtlinge, die in diesem Jahr auch zu uns nach Morsbach gekommen sind, sind froh und dankbar, dass sie in Sicherheit hier leben können. Die (wohnlichen) Umstände sind aus unserer Sicht vielleicht nicht die besten, aber aus Sicht der Asylsuchenden bieten sie eine bessere Perspektive und Grundlage für ihr Leben. Ich freue mich sehr darüber, dass es im Rahmen des multikulturellen Kaffeetrinkens in unserer Mensa im Schulzentrum viele positive Rückmeldungen gegeben hat (siehe Bericht auf Seite 4 dieser Flurschützausgabe). Die Anwohner im Ortsteil Rhein haben trotz der verdoppelten Zahl an Bewohnern der Asylbewerberunterkunft keine Klagen vorgebracht. Und die Flüchtlinge selber haben ihre Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht, dass sie hier willkommen geheißen wurden. Für Rat und Verwaltung ist die Aufnahme und Betreuung der Asylsuchenden ein großes Thema und ich hoffe, dass wir auf die Unterstützung einiger ehrenamtlicher Kräfte zählen können. Im Januar wird es einen „runden Tisch Asyl“ geben, wo wir gemeinsam weitere Schritte miteinander besprechen wollen.

Die Ehrenamtler haben auch im vergangenen Jahr wieder unglaublich viel geleistet. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Tafel oder im Eine-Welt-Lädchen, im Sport- oder im Musikverein, in den Chören oder den Kirchen oder einer der vielen anderen Organisationen und Institutionen, Sie können stolz darauf sein, sich für andere und mit anderen für die Gemeinschaft selbstlos eingesetzt zu haben. Aber ist es wirklich „selbstlos“? Ich denke, jede und jeder, der sich ehrenamtlich engagiert, gewinnt dabei auch einen Mehrwert für sein eigenes Leben. Daher lade ich ein, sich am gemeinschaftlichen Leben in unserer schönen Gemeinde zu beteiligen und sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen zu engagieren, um zusammen mit anderen positive Erlebnisse zu erlangen. Wer Interesse an ehrenamtlichem Engagement hat, aber nicht genau weiß, wo oder was er machen soll, der kann sich gerne bei den Damen des Projektes Weitblick im Rathaus melden.

Ihnen und uns allen wünsche ich von Herzen eine schöne und auch erholsame Zeit möglichst im Kreise der Familie und Freunde und den Blick auf das Wesentliche!

Frohe und gesegnete Weihnachten und für das Neue Jahr 2015 alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister  
Jörg Bukowski

### Zum Titelbild:

Die angestrahlte und verschneite romanische Basilika St. Gertrud von Morsbach: Da kommt unweigerlich eine weihnachtliche Stimmung auf! Foto: C. Buchen

## Silber für Holpe und Wendershagen

Dörfer des Kreiswettbewerbs ausgezeichnet

Der Oberbergische Kreis hat die Siegedörfer im diesjährigen Kreis-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. 51 Dorfgemeinschaften hatten teilgenommen. „Auch in Zukunft können unsere Dörfer nur mit dem Engagement ihrer Bewohner gestaltet und fit für die Zukunft gemacht werden. Und dass das so ist, zeigen unsere diesjährigen Preisträger auf eindrucksvolle Weise. Ich danke Ihnen für Ihr unermüdliches, kreatives, selbstloses, unkonventionelles und hartnäckiges Engagement!“ so Kreisdirektor Jochen Hagt bei der Preisverleihung zum Kreiswettbewerb 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“ Ende November in Lindlar. Der Kreisdirektor hob weiterhin die Zielsetzung des Wettbewerbs hervor, der sich seit den Anfängen in den 1960er Jahren („Unser Dorf soll schöner werden“) enorm entwickelt hat: „Er hat sich zu einem Wettstreit um die besten Ideen für attraktive Dörfer als Wohn-, Erholungs- und Arbeitsstätte gewandelt; zu einem überaus erfolgreichen Instrument der Dorfentwicklung.“



Holpe und Wendershagen wurden als Silber-Dörfer ausgezeichnet und erhielten jeweils eine Urkunde (hier das Muster der Urkunde von Holpe).

Grund zum Jubeln hatten zahlreiche Dorfgemeinschaften des Oberbergischen Kreises: allen voran die frisch gekürten Gold-Dörfer Kreuzberg (Wipperfürth), Marienhagen/Pergenroth (Wiehl) und Benroth (Nümbrecht), die sich auch für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert haben. Weitere Goldmedaillen haben Angfurten (Wiehl), Oberwiehl (Wiehl) und Berghausen (Gummersbach) erhalten.

Aus der Gemeinde Morsbach haben sich Holpe, Oberwarnsbach und Wendershagen an dem Dorfwettbewerb beteiligt. Nachdem sich alle drei Dorfgemeinschaften bereits im September der Bewertungskommission von ihrer besten Seite gezeigt hatten, wurden diese Bemühungen nun belohnt. Die Dorfgemeinschaft Oberwarnsbach konnte sich in Lindlar über eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Dörferwettbewerb freuen. Die Dorfgemeinschaften Wendershagen und Holpe wurden mit „Silber“ prämiert und dürfen sich fortan als „Silberdörfer“ bezeichnen. Die Dorfgemeinschaft Wendershagen bekam weiterhin einen Sonderpreis der Aggerenergie in der Kategorie „Energie“.

Als weiteres Bonbon wurde den teilnehmenden Morsbacher Dörfern für das Jahr 2014 per Ratsbeschluss eine finanzielle Unterstützung zur Verfügung gestellt. Weiterhin konnte Bürgermeister Jörg Bukowski aus Kreissparkassen-Mitteln für gemeinnützige Zwecke eine weitere Zuwendung ermöglichen, um die aufwändigen Vorbereitungen für den Dörferwettbewerb zu honorieren.

Ursula Mahler (Vorsitzende der Bewertungskommission) hob die Vielzahl der Projekte von Dorfgemeinschaften hervor, die allesamt preiswürdig seien. Insofern sei jeder, der sich beteilige, bereits ein Gewinner. Mit dem „Demografieforum Oberberg“, der „Zukunftswerkstatt Dorf“ und der Qualifikation als LEADER-Region unterstützt der Oberbergische Kreis gerade ländliche Regionen, um sie attraktiv und zukunftsfähig zu erhalten.

Dazu zählt auch finanzielle Unterstützung. Beim diesjährigen Kreis-Wettbewerb wurden rund 25.000 Euro an Preisgeld verliehen – gestiftet von den Oberbergischen Sparkassen. Dieses

Engagement gründet auch auf vielen positiven Eindrücken, die bei der Dörferbereisung entstehen, wie Benno Wendeler (Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln) eindrucksvoll darlegte.

Die Ergebnisse des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft 2014“ erhalten Sie im Internet unter [www.obk.de/dorfwettbewerb](http://www.obk.de/dorfwettbewerb).

### Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen zum Jahreswechsel

Alle Dienststellen der Gemeinde Morsbach sind an Heiligabend, Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen. Darüber hinaus bleiben das Rathaus Morsbach am **Freitag, den 02.01.2015**, die Gemeindebücherei und der Bauhof Volperhausen in der Zeit von Montag, dem 22.12.2014 bis Freitag, den 02.01.2015, das Hallenbad in der Zeit von Montag, den 22.12.2014 bis Dienstag, den 06.01.2015 sowie das Jugendzentrum „Highlight“ in der Zeit von Samstag, den 20.12.2014 bis Samstag, den 03.01.2015 **geschlossen**.

### Die Schulverwaltung informiert:

Die Turnhalle B im Schul- und Sportzentrum Morsbach bleibt in der Zeit **vom 29.12.2014 bis einschl. 06.01.2015** wegen Renovierungsarbeiten **geschlossen**.

**Werben im *Flurschütz***

Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

### Abfallkalender 2015

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2015 ist im Mittelteil dieser „*Flurschütz*“-Ausgabe eingeklebt. Weitere Exemplare erhalten Sie

- an der „Information“ des Rathauses oder
- unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Rathaus → Abfallbeseitigung.

### Blutspendetermin 2014

Im Jahr 2014 kann man zu folgendem Termin in Morsbach Blut spenden: **29. Dezember**, 15.30 – 19.30 Uhr, im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße.

### Nächster „Flurschütz“

Der nächste „*Flurschütz* Morsbach“ erscheint am **17. Januar 2015**. Text- und Fotobeiträge für diese Ausgabe müssen wie üblich 12 Tage vorher, also am Montag, dem **5. Januar 2015**, der Redaktion vorliegen. Auch 2015 erscheint der *Flurschütz* dann wieder alle drei Wochen samstags.



Es gibt viele  
Energieanbieter.  
Aber nur einer engagiert sich  
mit voller Energie für die Region.

AggerEnergie wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein tolles neues Jahr!

## | „Sydney hü, Sunny hott“

### Holzrückeferde in Diensten der Gemeinde

Auch ein Gemeindewald benötigt Pflege. „Diese sollte umweltfreundlich sowie boden- und bestandsschonend sein. Ideal dafür sind Holzrückeferde“, meint Förster Thomas Nilius vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der den Morsbacher Gemeindewald betreut. Er hat daher eine Laubwaldparzelle ausgezeichnet und einen Holzrückeunternehmer beauftragt, die markierten Bäume zu fällen und mit Pferden aus dem Wald zu ziehen.

„Sydney hü, Sunny hott“ schallte es kürzlich aus dem Hangwald am Fuße der Jähhardt. „Sydney“ ist ein acht Jahre alter Bretonen-Mix. Nach Aussagen seines Halters Stefan Golz aus Hachenburg-Astert im Westerwald hat der Kaltblüter „ein äußerst ruhiges Gemüt und wird nicht nervös, wenn mal etwas nicht klappt.“



| Die beiden Kaltblutpferde „Sydney“ und „Sunny“ rücken umweltschonend Holz im Gemeindewald. Foto: C. Buchen

„Sunny“, ebenfalls ein Kaltblüter, ist dagegen erst drei Jahre alt und gehört zur Rasse der Noriker aus Österreich. „Sie ist noch am Anfang ihrer Lehre als Holzrückeferde“, erzählt ihr Halter Forstwirtschaftsmeister Daniel Seidel und fügt schmunzelnd hinzu: „Das Arbeiten mit Holzrückeferden ist rein biologisch: Das Heufutter, das die Tiere vorne fressen, kommt als Pferdeäpfel hinten wieder raus.“

Stefan Golz erläutert: „Beim Holzrücken mit Pferden wird der Waldboden geschont und nicht geschädigt, wie bei schweren Holzerntemaschinen. Durch die Pferdehufe wird der Boden nur eingerissen, was auch der Naturverjüngung dient.“ Die Pferde haben schon vom Fohlenalter an vier Grundkommandos gelernt. Dazu zählen „hü“ für links und „hott“ für rechts. Die Kommandos beherrschen die Pferde „im Schlaf“, so dass die Rückearbeit zügig voran geht. Alle zwei Stunden gibt es eine ordentliche Heu- und Wasserration für „Sunny“ und „Sydney“.

Das spezielle Pferdegeschirr besteht aus dem Kummet, das um den Hals gelegt wird, den Zugsträngen aus Hanfseilen, dem Ortschaft, ein quer gespanntes Eisen, und schließlich der Rückekette, an den der zu schleppende Baumstamm befestigt wird.

„Bei dem Laubholzeinschlag im Gemeindewald handelt es sich um einen 120jährigen Stieleichenbestand mit 60jähriger Rotbuche als Nebenbaumart.“, erläutert Förster Nilius. Vereinzelt ist Hainbuche eingemischt. Der Eichenbestand zeichnet sich durch eine hohe Holzgüte und einer zufriedenstellenden Vitalität der Eichenkronen aus.

Als Besonderheit ist, so Nilius, die „Ringelung“ einzelner Eichen anzuführen. Das Ringeln, also das ringförmige Entfernen der Rinde, forciert ein gezieltes Absterben einzelner Bäume mit der Folge, dass der Anteil des stehenden Totholzes deutliche vermehrt wird. Dies wiederum dient vielen Tieren wie Spechte, Fledermäuse und Insekten sowie Pilzen als Lebensraum.

Der Förster erklärt weiter: „Ziel der Durchforstung ist einerseits die Entnahme schlechtwüchsiger Buchen, andererseits ist das Hauptaugenmerk auf die Entnahme von bedrängenden Buchen gerichtet, welche in die Krone der Eichen wachsen bzw. gewachsen sind.“

Die Freistellung der Eichen dient der Kronenpflege und damit dem optimalen Dickenwachstum bis zur Hiebreife der Bäume. Diese wird in den kommenden 10-20 Jahren einsetzen. Dann werden sukzessiv Eichen entnommen, um sie als Stammholz zu vermarkten. An deren Stelle werden dann wieder junge Laubbäume gepflanzt, um den Fortbestand des Gemeindewaldes zu gewähren, ist sich Nilius sicher. Das freut auch Bürgermeister Jörg Bukowski, der von dem waldschonenden Holzrücken mit Pferden im Gemeindewald sehr angetan ist.

## | Tolle Idee: Multikulturelles Kaffeetrinken

Angelika Vogel hatte die Idee, gemeinsam mit den Morsbacher Flüchtlingen und Menschen, die sich für diesen Personenkreis interessieren, ein gemeinsames Kaffeetrinken zu organisieren. Die Gemeinde Morsbach nutzte diese Gelegenheit und hat die Anwohner aus Rhein, die in der Nähe des Flüchtlingsheimes wohnen, gleich mit dazu eingeladen, damit sich alle ein wenig mehr kennenlernen können.



| Afrikanische Flüchtlinge bereicherten das multikulturelle Kaffeetrinken mit Gesangs- und Tanzeinlagen. Foto: C. Buchen

So erlebten am 3. Dezember 2014 die Besucher in der Mensa des Schulzentrums Morsbach mit selbstgebackenem, gespendetem Kuchen und viel guter Laune einen Nachmittag, der neben spontanen Tanzeinlagen afrikanischer Flüchtlinge auch Gelegenheit bot, sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen.

Ein Flüchtling aus Ghana bedankte sich leidenschaftlich für die freundliche Aufnahme in Morsbach und appellierte gleichzeitig an das Mitgefühl, das sich alle Menschen entgegenbringen sollen. Die syrischen Flüchtlinge fanden Gesprächsstoff mit einer schon lange hier in Morsbach lebenden syrischen Familie, Morsbacher Familien saßen bei den Flüchtlingsfamilien aus Albanien und Aserbaidschan, und viele andere Bürgerinnen und Bürger fanden sich spontan zwischen den vielen Nationalitäten wieder. So wurden die französischen und englischen Sprachkenntnisse wieder einmal „rausgekrant“, und es ergaben sich rege Gespräche und auch erste Kontakte. Nachdem Angelika Vogel zu Beginn alle Gäste begrüßt und Bürgermeister Jörg Bukowski einen kurzen Überblick über die momentane Situation der Flüchtlinge gegeben hatte (der Flurschütz berichtete bereits darüber), sprach er die Hoffnung aus, dass dieses Treffen der Auftakt zu weiteren gemeinsamen Aktivitäten und Hilfsangeboten sein könnte, denn die Gemeinde Morsbach alleine kann die notwendigen Hilfen und Unterstützungen nicht alleine „stemmen“.

Sogar an diesem Nachmittag kam es schon zu konkreten Überlegungen u. a. mit der katholischen Kirche, aber auch mit privat engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Hier sagt die Gemeinde Morsbach bereits jetzt schon herzlichen Dank und bittet, sich im Rathaus bei Frau Görres oder Frau Groß, Tel.: 02294/699351/-333, E-Mail [sylke.gorres@gemeinde-morsbach.de](mailto:sylke.gorres@gemeinde-morsbach.de) oder [iris.gross@gemeinde-morsbach.de](mailto:iris.gross@gemeinde-morsbach.de) zu melden, wenn Interesse an einer Mitarbeit an einem „Runden Tisch“ besteht. Fotos siehe [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

### | Ehrung des besten Auszubildenden

Die Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK), Zweigstelle Oberberg, zeichnet auf Kreisebene traditionell die erfolgreichsten Absolventen des aktuellen Ausbildungsjahrgangs für sehr gute Prüfungsleistungen aus. Für Bürgermeister Jörg Bukowski war es daher ein besonderes Anliegen, den besten Auszubildenden aus der Gemeinde Morsbach mit der Endnote „sehr gut“ zu Beginn der letzten Ratssitzung vor Weihnachten einmal der Öffentlichkeit vorzustellen und zu beglückwünschen.



| Zu den besten Absolventen der Abschlussprüfung 2014 zählt aus der Gemeinde Morsbach Johannes Post (2.v.r.). Ihm gratulierten Bürgermeister Jörg Bukowski, Ausbilder Markus Effenberg (Fa. Montaplast) und Regine Bültmann-Jäger von der IHK (v.l.n.r.). Foto: C. Buchen

Es ist Johannes Post aus Breitgen, der mit seinem Ausbilder Markus Effenberg von der Fa. Montaplast zur Ratssitzung kam. Post hat die Ausbildung „Werkzeugmacher, Einsatzgebiet: Formentechnik“ erfolgreich absolviert. „Ich freue mich immer wieder darüber, welchen guten Ruf die Fa. Montaplast seit langem im Rahmen der Ausbildung hat und wie sich die Firma bei der Zusammenarbeit mit unseren Schulen engagiert. Doch zu einer guten Ausbildungsstelle gehören auch junge Menschen, die diese Ausbildung annehmen und in ihr eine Chance sehen. Genau diese Chance haben Sie ergriffen.“, meinte Bukowski und überreichte dem Einser-Absolventen als Anerkennung für seine Leistung einen Buchgutschein. Der Bürgermeister wünschte Johannes Post viel Erfolg für die weitere berufliche Zukunft. Regine Bültmann-Jäger, Leiterin Aus- und Weiterbildung bei der IHK, betonte, dass Post 2014 in seinem Ausbildungsfach nicht nur bester Auszubildender in der Gemeinde Morsbach, sondern sogar im Oberbergischen Kreis und in ganz Nordrhein-Westfalen ist.

### | Weihnachtsbaumaktion

Die Junge Union Morsbach führt am Samstag, dem **10.01.2015** wieder die traditionelle Weihnachtsbaumaktion durch. Sie holt den alten Weihnachtsbaum ab und entsorgt ihn umweltgerecht. Der Baum sollte bis 9.00 Uhr an die Straße gestellt werden. Kosten: 4,00 Euro pro Baum (oder mehr – Sie entscheiden, was Sie spenden möchten). Betrag bitte in einem Tütchen am Baum befestigen. Wie jedes Jahr wird der Erlös der Aktion einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

## Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele und Bauknecht Fachhändler**

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

**Wir pflegen Sie zu Hause**

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern

**Wir sind Ihr Lotse im System**

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Wir beraten Sie gerne!

**Diakoniestation Waldbröl**  
Tel: 0 22 91 / 62 76

**BÜRO MORSBACH**  
Tel: 0 22 94 / 9 927 566

Diakoniestationen  
**DIAKONIE VOR ORT**  
An der Agger und in Windeck glänzt

[www.diakonie-vor-ort.de](http://www.diakonie-vor-ort.de)

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

[www.porto-pizza.de](http://www.porto-pizza.de)

**Malkurse aus Freude an Farbe · Acryl Aquarell Pastell Stifte**

*Die Malwerkstatt*

im NaturKulturHaus [www.die-malwerkstatt.de](http://www.die-malwerkstatt.de) 02294 - 9000140

## Containerdienst - Baustoffhandel

**STINNER** GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

**Wissener Straße 108**  
**51597 Morsbach-Volperhausen**  
**Fon: 0 22 94 / 5 75**  
**Fax: 0 22 94 / 78 51**  
**info@stinner-morsbach.de**  
**www.stinner-morsbach.de**

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 35 Jahren!**

## Veranstaltungskalender 2014



### Dezember

**Mi, 24.12.2014, 17.00 Uhr Familiengottesdienst am Heiligabend**

im Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mi, 24.12.2014, 21.00 Uhr Besinnlicher Gottesdienst am Heiligabend**

in der Ev. Kirche Holpe

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

**Mi, 24.12.2014, 22.00 Uhr Christmette in der Basilika St. Gertrud Morsbach**

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

### Blutspendetermine 2015

Im Jahr 2015 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden: Freitag 13. März, 20. März, 26. Juni, 3. Juli, 18. September und 25. September, jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31, sowie am Dienstag, 29. Dezember 2015 von 15.30 – 19.30 Uhr.

### Konzert im Kloster Marienstatt

**Sonntag, 4. Januar 2015, 15.00 Uhr, Abteikirche:**

**Festliches Neujahrskonzert „Mit Pauken und Trompeten ...“**

Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Bach, Händel, Heinen, Mendelssohn Bartholdy und Gardonyi. Ausführende: Ensemble TOP-Leipzig, Alexander Pfeifer u. Bernd Bartels (Trompete), Daniel Schäbe (Pauken) u. Frank Zimpel (Orgel). Weitere Infos unter Tel. 02662/6722

### Weihnachtliche Kirchenmusik in Holpe

**24.12.2014, 22.00 Uhr, Christmette in der Kath. Kirche Holpe;**

bereits ab 21.30 Uhr: musikalische Einstimmung mit Chor und Instrumenten. Der Kirchenchor Holpe singt mit choreigenen Solistinnen unter der Leitung von Dirk van Betteray u.a. die „Kleine Orgelsolemesse“ von Joseph Haydn, „Denn die Herrlichkeit Gottes, des Herrn“ aus G.F. Händels Oratorium „Der Messias“ sowie gemeinsam mit der Gemeinde Überchöre zu Weihnachtsliedern von Dirk van Betteray. Unterstützt wird der Chor von Anne Jurzok und Lukas Fuchs (Violine) sowie Sabine Fuchs (Blockflöte). Als festliches Orgelnachspiel erklingt die berühmte Toccata aus der Orgelsymphonie Nr. 5 von Charles-Marie Widor.

**28.12.2014, 10.00 Uhr, Orgelmesse IV: Musik zur Weihnachtszeit**

Dirk van Betteray spielt die Pastorale in F von J. S. Bach sowie „Offertoire pour la Messe de Minuit“ von César Franck.

Türkollekte am Ausgang für die Holper Orgel/Kirchenmusik

### Mitgliederversammlung des Fördervereins

#### Gemeinschaftsgrundschule Morsbach e.V.

Am Dienstag, den **27. Januar 2015** findet um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach, Hahner Str. 37, die Mitgliederversammlung des Fördervereins Grundschule Morsbach e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Bericht des Vorsitzenden, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstand, Wahl eines neuen Vorstands, Wahl neuer Kassenprüfer, Förderprojekte für 2015.

### Treffpunkt „Sonnenschein“

Programm Januar/Februar 2015



Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf

Ihren Besuch! Kostenbeitrag 3,00 Euro.

08.01.2015 Start ins neue Jahr mit verschiedenen Klängen

15.01.2015 Wir spielen Bingo

22.01.2015 Vortrag der Ernährungsberaterin Miriam Neubert

29.01.2015 Bewegung bei flotter Musik hält auch im Sitzen fit. Vortrag: Erika Polmann

05.02.2015 Lustiger Spielenachmittag

12.02.2015 Wir feiern Weiberfastnacht mit Musik und Spaß und Besuch des Karnevalsprinzen mit Gefolge

19.02.2015 Besuch der Kräuterpädagogin Marion Becker

26.02.2015 Wir spielen Bingo

Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Am Prinzen Heinrich. Änderungen vorbehalten

Weitblick Freiwilligenbüro Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel.: 02294/ 699530, E-Mail: [morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de](mailto:morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de)

Bürozeiten: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr, Do 15.30 – 17.30 Uhr

[www.gemeinsam-in-oberberg.de](http://www.gemeinsam-in-oberberg.de)

### Repair-Café Morsbach:

Neue Öffnungszeiten ab 2015

Im neuen Jahr werden sich die Öffnungszeiten für das Repair-Café Morsbach ändern. Es wird dann von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet sein. Das erste Repair-Café in 2015 wird nicht am 03.01.2015, sondern erst am **10.01.2015** stattfinden mit den neuen Öffnungszeiten. Alle weiteren Termine für das Repair-Café 2015 sind, wie gewohnt, am ersten Samstag jeden Monats, mit Ausnahme im Oktober 2015. Auch dann wird das Repair-Café wegen des Feiertages auf den folgenden Samstag verschoben. Ansprechpartner sind die Standortlotsen vom „Team WeitBlick“ in der Gemeinde Morsbach, Tel.: 02294/699530 oder per Mail: [Morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de](mailto:Morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de).



### Die Karnevalsgesellschaft Morsbach informiert:

Die bestellten Eintrittskarten für die Damen- und Herrensitzung können am Sonntag, den **04.01.2015** in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ abgeholt werden. Unter anderem sind noch Karten für die Herrensitzung am 31.01.2015 verfügbar und können am 4. Januar ebenfalls erworben werden oder online über das Bestellformular unter [www.kg-morsbach.de](http://www.kg-morsbach.de) geordert werden. Ihr wollt am Rosenmontagszug teilnehmen? Als Fußgruppe oder sogar mit einem Karnevalswagen? Aufgrund neuer Vorschriften zur Durchführung des Rosenmontagsumzuges lädt die Karnevalsgesellschaft Morsbach zu einer Wagenbauerbesprechung für Freitag, den **09.01.2015**, 19.30 Uhr, ins Bistro „Alt Morsbach“ ein. Weitere Veranstaltungen der KG Morsbach sind im letzten Flurschütz vom 6. Dezember 2014 abgedruckt.



Das „Team Weitblick Morsbach“



wünscht allen Morsbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr!

Martina Schmidt – Christel Schneider – Trudi Zielenbach – Renate Kersjes

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### BEKANNTMACHUNG

gemäß § 80 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der aktuell gültigen Fassung.

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2015 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 22. Dezember 2014 bis zur Beschlussfassung durch den Rat am 24. März 2015 innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer OG. 03 öffentlich aus und ist unter der Adresse www.morsbach.de im Internet verfügbar.

Gegen diesen Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen erheben. Die Einwendungen sind an den Bürgermeister, Postfach 1153, in 51589 Morsbach zu richten.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Morsbach, den 19.12.2014

- Bukowski -  
Bürgermeister

### II. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 15.12.2009

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. 2013. S. 878) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011 S. 687) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 02.12.2014 folgenden II. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 15.12.2009 beschlossen:

#### Artikel 1

Der § 2 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 erhalten folgende Fassung:

#### § 2

##### Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (2) Die Gebühr für Kleinkläranlagen beträgt pro m<sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm aus Kleinkläranlagen 82,52 €.
- (4) Die Gebühr für abflusslose Gruben beträgt je m<sup>3</sup> 4,92 €.

#### Artikel 2

Dieser II. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) vom 15.12.2009 tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende II. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Morsbach über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammsatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 02.12.2014

- Bukowski -  
Bürgermeister

### IV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 15.12.2009 zur Abwasserbeseitigungssatzung (Entwässerungssatzung) der Gemeinde Morsbach vom 13.05.2014

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. 2013, S. 878), der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011, S. 687) und der §§ 53 c und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG

NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2013 (GV. NRW. 2013, S. 133) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 02.12.2014 folgenden IV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung (Entwässerungssatzung) der Gemeinde Morsbach beschlossen:

#### Artikel 1

Der § 4 Abs. 7 Satz 1 erhält folgende Fassung:

#### § 4

##### Schmutzwassergebühren

(7) Die Gebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser 4,92 €; bei Grundstücken, bei denen vor Einleitung in die Abwasseranlage ohne zentrale Klärung eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt wird, beträgt die Gebühr je m<sup>3</sup> Schmutzwasser 2,95 €.

#### Artikel 2

Der § 5 Abs. 8 Satz 1 erhält folgende Fassung:

#### § 5

##### Niederschlagswassergebühr

(8) Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche i. S. d. Abs. 1 (ohne Abschlag) jährlich 1,00 €.

#### Artikel 3

Dieser IV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 15.12.2009 zur Abwasserbeseitigungssatzung (Entwässerungssatzung) der Gemeinde Morsbach vom 13.05.2014 tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende IV. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 02.12.2014

- Bukowski -  
Bürgermeister

### II. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der aktuell gültigen Fassung; des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212ff.), in der aktuell gültigen Fassung; § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19. Juni 2002 (BGBl. I S. 1938), in der aktuell gültigen Fassung; der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LABfG NW) vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250), in der aktuell gültigen Fassung sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), in der aktuell gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 02.12.2014 folgenden II. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012 beschlossen:

#### § 1

##### Der § 2 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

2. Einsammeln und Befördern von Bioabfällen

#### § 2

##### Der § 2 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

12. Das Einsammeln und Befördern der Abfälle erfolgt durch eine grundstücksbezogene Abfallentsorgung mit Abfallgefäßen (Restmüllgefäß, Altpapiergefäß, Bioabfallgefäß), durch grundstücksbezogene Sammlungen im Holsystem (Sperrgut, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Metall, sperrige Grünabfälle) sowie durch eine getrennte Einsammlung von Abfällen außerhalb der regelmäßigen grundstücksbezogenen Abfallentsorgung (Container für Einwegwindeln auf dem gemeindlichen Bauhof, Erfassung von schadstoffhaltigen Abfällen über das Schadstoffmobil, Container für Alttextilien und Schuhe und Elektrokleingeräte an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet, Straßensammlungen für Alttextilien und Schuhe). Die näheren Einzelheiten sind in den §§ 4, 10 - 16 dieser Satzung geregelt.

#### § 3

Die Bezeichnung des § 10 erhält folgenden Wortlaut:

## § 10 Abfallbehälter

### § 4

#### Der § 10 Absatz 2 Ziffer 1 wird wie folgt geändert:

1. Graue Abfallbehälter (MGB grau) für Restmüll in den Gefäßgrößen 80 l, 120 l, 240 l, 1.100 l,

### § 5

#### Der § 10 Absatz 2 Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

3. Braune Abfallbehälter (MGB braun) für Bioabfälle in den Gefäßgrößen 80 l, 120 l, 240 l,

### § 6

#### Der § 10 Absatz 2 Ziffer 5 wird wie folgt geändert:

5. Für die Erfassung von Alttextilien und Schuhen und Elektrokleingeräten bietet der Bergische Abfallwirtschaftsverband Depotcontainer an. Die Standorte werden vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband bekannt gegeben.

### § 7

#### Der § 10 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Für jedes zu Wohnzwecken, gewerblichen / industriellen Zwecken, gewerbeähnlichen Zwecken oder gemischt genutztes Grundstück ist mindestens ein Abfallbehälter für Restmüll vorzuhalten. Zusätzlich ist für jedes zu Wohnzwecken oder gemischt genutztes Grundstück je ein Abfallbehälter für Altpapier und Bioabfall vorzuhalten. Das erforderliche Behältervolumen richtet sich nach der Menge des auf dem Grundstück anfallenden Abfalls. Der Grundstückseigentümer hat ein entsprechendes Behältervolumen bei der Gemeinde Morsbach zu beantragen. Es besteht die Möglichkeit, Einwegwindeln kostenlos, in haushaltsüblichen Mengen und einsehbaren Behältnissen in dem Depotcontainer nach Abs. 2 Nr. 4 zu entsorgen. Gewerbliche Anlieferungen (z.B. aus gewerblich betriebenen Einrichtungen oder durch Pflegedienste) sind ausgeschlossen.

### § 8

#### Der § 12 Absatz 1 und 2 wird wie folgt ersetzt:

### § 12

#### Sperrige Grünabfälle

(1) Sperrige Grünabfälle im Sinne dieser Satzung sind Strauch- und Heckenchnitt. Sperrige Grünabfälle werden gegen eine Gebühr nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung von der Gemeinde Morsbach abgefahren. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen und muss spätestens 4 Tage vor dem Termin vorliegen. Die Termine werden rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben. Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen. Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden. Die Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein. Die jeweilige Höchstmenge darf 2 m<sup>3</sup> pro Anmeldung nicht überschreiten.

### § 9

#### Der § 13 Absatz 4, Ziffer 2 wird wie folgt geändert:

2. Bioabfälle sind in die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffer 3 einzufüllen und zur Abholung bereitzustellen.

### § 10

#### Der § 13 Absatz 6 wird wie folgt geändert:

(6) Sperrige Gegenstände sowie Abfälle, welche die Abfallbehälter oder das Sammelfahrzeug beschädigen oder ungewöhnlich verschmutzen können, dürfen nicht in die Abfallbehälter gefüllt werden.

### § 11

#### Der § 14 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die in § 10 Absatz 2 Ziffern 1, 2 und 3 genannten Abfallbehälter sind von den Eigentümern der angeschlossenen Grundstücke oder von den von ihnen beauftragten Personen zu den festgesetzten Abfuhrterminen an der öffentlichen Straße oder an der Grundstücksgrenze zur öffentlichen Straße abzustellen. Die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffern 1, 2 und 3 müssen nach dem Entleeren unverzüglich auf das Grundstück zurückgebracht werden.

### § 12

#### Der § 14 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

(2) Die Abfallbehälter sind so zur Entleerung bereitzustellen, dass sie einerseits den Verkehr nicht beeinträchtigen und andererseits ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert bzw. geladen werden können. Dazu müssen die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffern 1, 2 und 3 an der Straße sichtbar zur Abfuhr aufgestellt werden. Bei den Behältern nach § 10 Absatz 2 Ziffer 1 (MGB grau), bei den Behältern nach § 10 Absatz 2 Ziffer 2 (MGB grün) und bei den Behältern nach § 10 Absatz 2 Ziffer 3 (MGB braun) muss der Behälter mit der Deckelöffnung nach vorne gerade zur Straße stehen (Griff und Räder nach hinten).

### § 13

#### Der § 15 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 werden im Abstand von vier Wochen geleert. Die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffer 3 werden im Abstand von zwei Wochen geleert. Sperrmüll, Elektro- und Elektronik-Altgeräte

nach § 16 und sperrige Grünabfälle nach § 12 werden auf Anforderung abgeholt. Das Sammelfahrzeug nach § 4 wird vierteljährlich eingesetzt.

### § 14

#### Der § 16 Absatz 2 und 3 wird wie folgt geändert:

(2) Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind getrennt vom sonstigen Abfall insbesondere Sperrmüll gesondert zur Abholung vor dem Grundstück bereitzustellen oder zu einer von der Gemeinde Morsbach benannten Sammelstelle zu bringen. Die Abholtermine für Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden dem Anmelder nach Anmeldung gesondert durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen bekannt gegeben.

(3) Sperrige Abfälle, Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden gegen eine Gebühr nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung von der Gemeinde Morsbach abgefahren. Metall wird kostenlos abgefahren. Die Anmeldung und Bezahlung der Gebühr für die Abholung hat durch den Anschlussberechtigten und jeden anderen Abfallbesitzer / Abfallerzeuger zu erfolgen. Die Abholtermine für Sperrgut und Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden dem Anmelder gesondert durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen bekannt gegeben. Die Abholung erfolgt spätestens 3 Wochen nach dem Anmeldedatum. Als Anmeldedatum gilt der Zeitpunkt der Bezahlung der Gebühr. Eine Entsorgung kann nur in haushaltsüblichen Mengen erfolgen.

### § 15

#### Der § 24 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

b) überlassungspflichtige Abfälle der Gemeinde Morsbach nicht überlässt oder von der Gemeinde Morsbach bestimmte Abfallbehälter zum Einfüllen von Abfällen nicht benutzt und damit dem Anschluss- und Benutzungszwang in § 6 zuwider handelt;

c) für bestimmte Abfälle vorgesehene Behälter entgegen § 13 Abs. 4 dieser Satzung mit anderen Abfällen füllt;

### § 16

(1) Dieser II. Nachtrag tritt am 01.01.2015 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende II. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 02.12.2014

- Bukowski -  
Bürgermeister



#### XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 01.08.2012

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. Seite 878) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 02.12.2014 folgenden XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Morsbach beschlossen:

### § 1

#### Der § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Für das Bereitstellen der Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beträgt jährlich:

- je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB grau 80 l) **91,00 €**,
- je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB grau 120 l) **136,00 €**,
- je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grau 240 l) **272,00 €**,
- je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grau 1.100 l) **1.248,00 €**,
- je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grün 240 l) **54,00 €**,
- je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grün 1.100 l) **249,00 €**,

- 7. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB braun 80l) **60,00 €**,
- 8. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB braun 120 l) **90,00 €**,
- 9. je braunen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB braun 240 l) **180,00 €**.

**§ 2**

**Der § 3 Absatz 4 wird wie folgt geändert:**

(4) Der Verkaufspreis für eine Anmeldekarte zur Entsorgung von sperrigen Grünabfällen beträgt **15,00 €** pro 2 m<sup>3</sup>.

**§ 3**

Dieser XIV. Nachtrag tritt am 01.01.2015 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende XIV. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 02.12.2014

- Bukowski -  
Bürgermeister



**1. Nachtrag zur Entgeltordnung für die Inanspruchnahme der Sportanlagen der Gemeinde Morsbach**

**§ 1**

**§ 3 erhält folgende Fassung**

**Hallenbad**

(1) Die Gebühren für die Benutzung des Hallenbades im Schul- und Sportzentrum Morsbach, Hahner Straße betragen (netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer):

Einzelmarken:

Erwachsene 3,27 Euro

Kinder und Jugendliche

vom Beginn des 6. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Bundesfreiwilligendienstleistende und Freiwilligendienstleistende (FSJ oder FÖJ) mit entsprechendem Freiwilligendienstausweis sowie in Ausbildung Stehende und Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis 1,68 Euro

Kinder bis einschließlich fünf Jahre in Begleitung Erwachsene freier Eintritt

Zehnermarken:

Erwachsene 29,44 Euro

Inhaber eines Familienpasses 20,56 Euro

Kinder und Jugendliche

vom Beginn des 6. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Bundesfreiwilligendienstleistende und Freiwilligendienstleistende (FSJ oder FÖJ) mit entsprechendem Freiwilligendienstausweis sowie in Ausbildung Stehende und Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis 14,96 Euro

Inhaber eines Familienpasses 10,28 Euro

Kinder bis einschließlich fünf Jahre in Begleitung Erwachsene freier Eintritt

Schulschwimmen:

Für die Nutzung des Hallenbades durch die Schulen der Gemeinde Morsbach im Rahmen des Sportunterrichtes beträgt die Gebühr je Unterrichtsstunde je Schulklasse 11,22 Euro

(2) Die Gebühren für die Benutzung des Hallenbades in Morsbach durch Vereine betragen (netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer) für:

Einheimische Vereine und Institutionen je Stunde 11,22 Euro

Auswärtige Vereine je Stunde 15,89 Euro

Für die Trainingsstunden der DLRG Morsbach wird eine Gebühr nicht erhoben.

(3) Die Gebühren für die Benutzung der Infrarot-Wärmekabine im Hallenbad betragen (netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer):

Gebühr pro Sitzung

4,86 Euro

Zehnerkarte

43,93 Euro

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Der 1. Nachtrag zur Entgeltordnung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Morsbach, den 03.12.2014

- Bukowski -  
Bürgermeister



**Bekanntmachung**

**über die Konzessionsvergabe Strom gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

**1. Verfahren**

Die Gemeinde Morsbach hat das Auslaufen des bisherigen Stromkonzessionsvertrages im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht. Daraufhin haben 2 Unternehmen ihr Interesse am Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der Gemeinde bekundet.

Die Gemeinde Morsbach hat zur Auswahl des künftigen Vertragspartners ein transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren gemäß § 46 EnWG durchgeführt. In diesem ging es um die Stromkonzession für das gesamte Gemeindegebiet einschließlich des Gebiets der ehemaligen Elektrizitätsgenossenschaft Steimelhagen. Der Gemeinderat hat dazu am 23.09.2014 die für die Auswahl des künftigen Konzessionsvertragspartners maßgeblichen Auswahlkriterien beschlossen und diese Kriterien gewichtet. Die Kriterien und deren Gewichtung wurde den Interessenten mit der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten mitgeteilt.

Die innerhalb der Angebotsfrist eingegangenen Angebote wurden ausschließlich anhand der den Bewerbern zuvor mitgeteilten Auswahlkriterien entsprechend der festgelegten Gewichtung bewertet. Die Auswertung hat zu dem Ergebnis geführt, dass der AggerEnergie GmbH die Konzession zu übertragen war. Entsprechend der Auswertung hat der Gemeinderat am 02.12.2014 einstimmig den Beschluss gefasst, dass die Wegenutzungs- und Konzessionsrechte „Strom“ ab dem 01.01.2015 an die AggerEnergie GmbH vergeben werden sollen.

Am 04.12.2014 erfolgte eine Vorabinformation an die unterlegene Bieterin. Mit der Vorabinformation wurde die unterlegene Bieterin über die wesentlichen Gründe für die Absicht, den Zuschlag an die AggerEnergie GmbH zu erteilen, informiert, dabei die Bewertung ihres eigenen Angebots erläutert und ihr somit vor Zuschlagserteilung in Anlehnung an die Regelung des § 101a GWB Gelegenheit gegeben zu der Bewertung Stellung zu nehmen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt am 18.12.2014.

**2. Begründung der Auswahlentscheidung**

Auf der Grundlage der zuvor festgelegten Auswahlkriterien erwies sich das Angebot der AggerEnergie GmbH als das beste Angebot für die Gemeinde Morsbach und die dortigen Netzkunden.

Die AggerEnergie GmbH hat der Gemeinde einen Konzessionsvertrag angeboten, der in vier der fünf Oberkriterien (Sicherheit des Netzbetriebes, Preisgünstigkeit/Verbraucherfreundlichkeit, Effizienz, Umweltverträglichkeit und Kommunale Interessen) die vom Gemeinderat beschlossenen Auswahlkriterien am besten erfüllt. In einer Kategorie waren die beiden Bieterinnen gleichauf.

Das Angebot der unterlegenen Bieterin blieb u. a. hinsichtlich der Verbindlichkeit der enthaltenen Zusagen, der gesetzlich zulässigen Einräumung von Mitspracherechten und Einwirkungsmöglichkeiten auf den Netzzustand/die Netzentwicklung sowie hinsichtlich des Gewährleistungsmanagements teilweise auf einem durchschnittlichen Niveau, während das Angebot der AggerEnergie GmbH sich unter anderem durch innovative Ansätze im Netzbetrieb und eine intensive Abstimmung mit der Kommune auszeichnet.

Dem obliegenden Angebot liegt eine überaus kommunalfreundliche Vertragsgestaltung zugrunde, die bei Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen an den Netzbetrieb die Abstimmung von Baumaßnahmen mit der Gemeinde zur Vermeidung unnötiger Belastungen des Verkehrs und Beeinträchtigungen der Wege ebenso berücksichtigt, wie einen transparenten Informationsfluss zu den notwendigen und geplanten Netzbaumaßnahmen gegenüber der Gemeinde. Anregungen der Gemeinde z.B. aufgrund kommunaler Bauplanungen, werden in einem vertraglich geregelten Abstimmungsprozess berücksichtigt. Die Kenntnis über den Netzzustand und die Netzentwicklung sowie die Möglichkeit, Anregungen von kommunaler Seite mit einzubringen, bietet der Gemeinde die tatsächliche Möglichkeit, die nachhaltige Erhaltung des Stromversorgungsnetzes nach Maßgabe des § 1 EnWG auf einem für die Einwohner der Gemeinde gewohnten Niveau zu sichern bzw. gegebenenfalls auf eine Verbesserung hinzuwirken. Darüber hinaus erlaubt der im Angebot der AggerEnergie GmbH vorgesehene, dauerhafte Informationsaustausch während der Vertragslaufzeit der Gemeinde die Überprüfung der Einhaltung der Ziele des § 1 EnWG über die gesamte Vertragslaufzeit, welche Basis für die Bewertungskriterien und somit die Vergabe der Wege- und Nutzungsrechte gemäß § 46 EnWG sind.

Durch die Vergabe der Konzession an AggerEnergie GmbH wird eine sichere, preisgünstige, effiziente, verbraucherfreundliche und umweltschonende Stromversorgung (Netzbetrieb) der Allgemeinheit im Sinne der Ziele des § 1 EnWG gewährleistet.



- zum Herausnehmen -

## Nachbesetzung eines Ratsmitgliedes und Umbesetzungen der Ausschüsse

Die Nachbesetzung des BFM-Ratsmitglieds Thomas Stangier durch Christoph Schneider führt zur Umbesetzung der Ausschüsse der Gemeinde Morsbach. Wie bereits im Flurschütz vom 18. Oktober 2014 berichtet wurde, hat Thomas Stangier seinen Sitz im Rat der Gemeinde Morsbach gemäß §§ 37 und 38 Kommunalwahlgesetz durch Verzicht verloren. Er wurde durch Christoph Schneider als Ersatzbewerber der Reserveliste der BFM-Fraktion ersetzt.

Auf Vorschlag der BFM-Fraktion hat der Rat in seinen Sitzungen am 23.09.2014 und 02.12.2014 die Umbesetzung der Ausschüsse vorgenommen. Christoph Schneider übernimmt die Ausschussmandate sowie Stellvertretungsmandate von Thomas Stangier. Dadurch hat sich ergeben, dass Christoph Schneider ordentlicher Mandatsträger im Bau- und Umweltausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Rat der Gemeinde Morsbach und auch in der Gesellschafterversammlung der MEG Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH ist.

Die vollständige Zusammensetzung der Ausschüsse der Gemeinde Morsbach können Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Politik → Ortsrecht → Allgemeines einsehen.

## Neu: Container für Elektro-Kleingeräte

Neu ist die Bereitstellung von Containern für Elektro-Kleingeräte im Stil der Fachwerkhäuser durch den Bergischen Abfallwirtschaftsverband. Die Aufstellung steht kurz bevor und wird noch vor dem Jahresende abgeschlossen sein. Für die Gemeinde Morsbach ist zu Beginn nur ein Container vorgesehen, der beim Standplatz der Kleider- und Glascontainer am Rondell Wisseraue (Park-Rondell zwischen Lidl und Aldi) aufgestellt wird. Wie auch bei den Kleidercontainern besteht bei Bedarf die Möglichkeit, weitere Container aufzustellen.

Sollten noch Fragen zur Abfallbeseitigung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294/699 122.

## 45 Jahre Partnerschaft mit Milly-la-Forêt

Am 14. November 2014 konnte der Partnerschaftsverein Morsbach/Milly-la-Forêt auf sein 35-jähriges Bestehen zurück blicken. Im kommenden Jahr 2015 besteht die Partnerschaft zwischen dem französischen Kanton Milly-la-Forêt und der Gemeinde Morsbach genau 45 Jahre.

Die vergangenen Jahre zeichneten sich durch viele gemeinsamen Initiativen des deutschen Partnerschaftsvereins und des französischen Comité de Jumelage aus, unterstützt von den Gemeinden und aktiviert durch auf beiden Seiten ehrenamtlich Tätige. Diesen ehrenamtlich Tätigen gebührt an dieser Stelle einmal unser aller Dank!

Aus Anlass dieses Jubiläums können Sie die Gründungsgeschichte, Informationen über Milly, den Partnerschaftsverein und seine Initiativen in einem aktuellen Falblatt nachlesen. Es ist im Rathaus erhältlich. Sicherlich gleichermaßen interessant wird die gerade im Entstehen begriffene Homepage des Vereins sein: [www.partnerschaft-morsbach-milly.de](http://www.partnerschaft-morsbach-milly.de).

Gefeiert wird das Jubiläum im nächsten Jahr anlässlich des Besuchs der französischen erwachsenen Gäste bei uns in Morsbach, wie immer über Christi Himmelfahrt. Näheres können Sie zu gegebener Zeit dem „Flurschütz“ entnehmen.

Bis dahin wünscht der Partnerschaftsverein allen Lesern, insbesondere den Vereinsmitgliedern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gutes Neues Jahr! **Hanne Gräser**



**Wenersche Ofenscheune**

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

Querstr. 5 • 51580 Morsbach-Wendershagen • Tel. 02294/9 939 112  
info@wenersche-ofenscheune.de • www.wenersche-ofenscheune.de



**FORD SERVICE**

Bahnhofstr. 31  
51597 Morsbach

Tel.: 02294-9939116  
Fax.: 02294-9939118  
sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de  
www.auto-schuh.com

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ihr neuer Ford Service Partner in Morsbach  
**Auto-Schuh Inh. Sven Schuh e.K.**




**MIETWAGEN**

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

**Warnsbachtal 7 • 51597 Morsbach**

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die**

**Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen**  
Abteilungen Fußball, Senioren u. Jugend

## Erfolgreicher Adventsbasar der kfd-Holpe

Am 23. November 2014 fand wieder der Adventsbasar der kfd-Holpe im Gesellenhaus statt. Viele fleißige Helfer hatten dafür gesorgt, dass die Tische reich gefüllt mit schönen Adventsdekorationen waren. Gestecke, Türkränze, Adventkränze und kleine Wichtel aus Birkenholzstämmchen waren besonders begehrt.

Einige Männer der Pfarrgemeinde hatten das Angebot mit Holzarbeiten erweitert. Nistkästen, Vogelhäuschen, Insektenhotels sowie Kerzen in verschiedenen Variationen wechselten schnell den Besitzer. Neben selbstgemachten Leckereien, wie Plätzchen, gebrannte Mandeln und verschiedenen Likören fehlten auch selbstgestrickte Socken, Schals und Handschuhe nicht.

Die Kinder erhielten verschiedene Überraschungen in bunten Wundertüten. Nach einem deftigen Mittagessen konnten sich die Besucher noch mit Tortenstücken verwöhnen lassen. Als die jungen Musiker des Musikkreises Holpe mit musikalischen Beiträgen auf die Adventszeit einstimmten, war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt.

Das Basar-Team konnte am Ende auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken, an dem wieder viel Geld für wohltätige Zwecke gesammelt werden konnte. Das Team bedankte sich bei allen Helfern und Besuchern.

## Spende für neue Grauwasseranlage

Im April 2014 konnte im Schulzentrum eine neue Grauwasseranlage in Betrieb genommen werden (Der *Flurschütz* berichtete darüber bereits in seiner Ausgabe vom 12. April 2014.). Dabei werden die Abwässer aus den Duschen im Hallenbad in eigens dafür vorgesehenen Tanks im Keller des Schulzentrums gesammelt. Zusätzlich wird das Regenwasser vom Dach des Hallenbades noch in diese Tanks geleitet, so dass auch in Zeiten, in denen das Hallenbad geschlossen ist, ein Wasservorrat vorhanden ist. Durch einen rein biologischen Vorgang wird das Abwasser und Regenwasser mit Hilfe von Mikroorganismen aufbereitet zu sogenanntem „Grauwasser“. Dieses wird dann ein zweites Mal verwendet und zwar für die Toilettenspülungen in der Schule und spart so kostbares Frischwasser ein.

Die Initiative für den Einbau der Anlage kam seinerzeit vom Vorsitzenden des Fördervereins Morsbacher Bäder Manfred Schautsten. Der Verein beteiligte sich jetzt an den Gesamtkosten der Grauwasseranlage von 30.000 Euro mit einem Scheck in Höhe von 500 Euro. Die neue Anlage soll voraussichtlich eine Ersparnis von rund 3.000 Euro pro Jahr bringen.



Manfred Schautsten (l.), Vorsitzender des Fördervereins Morsbacher Bäder, und seine Stellvertreterin Beate Mockenhaupt (r.) überreichten kürzlich dem Kämmerer der Gemeinde Morsbach Klaus Neuhoff einen Scheck in Höhe von 500 Euro für die neue Grauwasseranlage im Schulzentrum Morsbach. Foto: C. Buchen

SO -4°C	MO -1°C	DI 2°C	MI 4°C	DO -2°C	FR -5°C	SA -3°C
------------	------------	-----------	-----------	------------	------------	------------

-2°C SA

SCHNEEFALL  
FRANKFURT

OPEL WINTERSERVICE

DEM WETTER EINEN  
SCHRITT VORAUSS.

Wir leben Autos.

Das Wetter kann man nicht beeinflussen. Ihre Sicherheit schon. Besuchen Sie uns jetzt und profitieren Sie von unseren Serviceangeboten für die kalte Jahreszeit!

UNSER ANGEBOT

---

Winter-Check mit Garantie-Zertifikat für Kühlsystem<sup>1</sup>

nur 19,90 €

---

+ Garantie-Zertifikat für Starterbatterie<sup>1</sup>

Nur in Verbindung mit dem Winter-Check.

nur 9,90 €

---

myOpel.de

Opel Service

<sup>1</sup> Opel Winter-Garantie: Garantie-Zertifikat für das Kühlsystem – optional mit Garantie-Zertifikat für Starterbatterie – gemäß Zertifikatsbedingungen unter [www.opel.de](http://www.opel.de) oder bei uns. Dauer bis zu sechs Monate, maximale Gültigkeit bis 31.03.2015. Das Angebot ist gültig bis 28.02.2015.

---

AUTOHAUS  
ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Autohaus E. Zielenbach GmbH & Co. KG  
Waldbröler Str. 94-96  
51597 Morsbach  
Tel.: 02294/98080

Autohaus E. Zielenbach GmbH & Co. KG  
Wiehler Str. 15  
51545 Waldbröl  
Tel.: 02291/80950

### Kleinanzeige

4 Winterreifen günstig abzugeben, neuwertig, 205/65R15, m. neuen Felgen, u.a. für Citroen Berlingo, Tel. 02294/8095

## Benefizveranstaltung für das Pfarrheim geplant

Christof Euteneuer bleibt weiter Vorsitzender des Fördervereins Pfarrheim St. Gertrud e.V.. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins gab Euteneuer nach der Begrüßung der Anwesenden und Ehrung der verstorbenen Mitglieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des Vereins ab. Der Kassierer schloss mit einem positiven Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung, und dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Daraufhin wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Für das kommende Jahr wurde geplant, eine Benefizveranstaltung zugunsten des Pfarrheimes durchzuführen. Einzelheiten hierüber werden frühzeitig bekanntgegeben.

## Ergebnis Weihnachten im Schuhkarton



Diese Aktion wird schon seit Jahren im November durchgeführt und die Kinder in der Einen Welt können zu Weihnachten ihr persönliches Päckchen in Händen halten. Manchmal ist es das erste und vielleicht das einzigste Geschenk. Wir haben uns die Idee für eine Klassenliste bei einer anderen Gemeinde abgeschaut. So wird ein Paket gepackt, ohne den Geldbeutel überzustrapazieren. Dort können die Kinder sich eintragen, ob sie die Zahnbürste oder ein kleines Spiel kaufen. Nur, wenn wir uns aktiv beteiligen, können wir viele Pakete packen. In Waldbröl war die Sammelstelle, dort werden alle Pakete nochmal angeschaut; was nicht rein darf aus ethischen oder allergischen Gründen wird anderen Gemeinnützigen Organisationen zugeführt. Als am Freitagnachmittag, den 15. November 2014, die beiden Jungs ihre Pakete abgeben, ist die 100 voll und bis zum Abholen am Samstagmorgen schaffen wir die 111 weihnachtlich beklebten Kartons für Kinder in Osteuropa. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erreicht Kinder in benachteiligten Ländern und sie erhalten hiermit etwas für die Schule, zum Spielen und Hygieneartikel. Vielen Dank sagen wir allen Morsbachern, den Schulklassen und ihren Lehrern sowie den Kindergärten, die durch Spenden auch in Geldform hier aktiv helfen. Danke an die Abgabestelle im Laden „Lesebuch“. **Christiane Theisen**

Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie  
eine schöne Weihnachtszeit  
und ein frohes neues  
Jahr.

 **Brillenstube**  
Morsbach

Am 27.12.14 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Naturheilpraxis  
Solbach

Wir wünschen allen Patienten und ihren Familien  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015  
Gesundheit, Glück und alles „Liebe und Gute“.

Herzlichen Dank für das uns entgegen gebrachte  
Vertrauen.

<b>Maria Solbach</b> Heilpraktikerin	<b>Bernd Solbach</b> Heilpraktiker	<b>Michael Solbach</b> Heilpraktiker
---	---------------------------------------	---

Heidehof 1  
51597 Morsbach  
Telefon: 02294/8752

Vom 24.12. - 2.1.2015  
ist die Praxis geschlossen.  
Danach sind wir gerne  
wieder für Sie da.



Die SPD Morsbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Morsbach ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Für das Jahr 2015 wünschen wir vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihre SPD Morsbach

Ortsverein  
Karl-Heinz Schramm

Fraktion  
Rolf Petri



# Abfallkalender 2015 Gemeinde Morsbach

*Achtung!* Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen / Ausfällen bei der Abfallentsorgung kommen!

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr 1. KW	1 So		1 So		1 Mi	2+6+7 14. KW	1 Fr	Tag der Arbeit	1 Mo	5 1+3 1+3+4
2 Fr		2 Mo	3 6. KW	2 Mo	3 10. KW	2 Do		2 Sa		2 Di	4 5+9 2,5,6,7,8,9
3 Sa		3 Di	1 2+6+7	3 Di	1 S	3 Fr	Karfreitag	3 So		3 Mi	8+9 4+8 23. KW
4 So		4 Mi	2+6+7	4 Mi	2+6+7 S	4 Sa		4 Mo	5 1+3 1+3+4	4 Do	Fronleichnam 2+6+7
5 Mo	3 2. KW	5 Do		5 Do		5 So	Ostersonntag	5 Di	4 5+9 2,5,6,7,8,9	5 Fr	
6 Di	1 2+6+7	6 Fr		6 Fr		6 Mo	Ostersonntag	6 Mi	8+9 4+8 19. KW	6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di	5 1+3 1+3+4	7 Do	2+6+7	7 Do	7 So
8 Do		8 So		8 So		8 Mi	4 5+9 2,5,6,7,8,9	8 Fr		8 Mo	3 24. KW
9 Fr		9 Mo	5 1+3 1+3+4	9 Mo	5 1+3 1+3+4	9 Do	8+9 4+8 15. KW	9 Sa		9 Di	1 10. KW
10 Sa		10 Di	4 5+9 2,5,6,7,8,9	10 Di	4 5+9 2,5,6,7,8,9	10 Fr	2+6+7	10 So		10 Mi	2+6+7
11 So		11 Mi	8+9 4+8 7. KW	11 Mi	8+9 4+8 11. KW	11 Sa		11 Mo	3 20. KW	11 Do	
12 Mo	5 1+3 1+3+4	12 Do	2+6+7	12 Do	2+6+7	12 Di		12 Di	1 12. KW	12 Fr	
13 Di	4 5+9 2,5,6,7,8,9	13 Fr		13 Fr		13 Mo	3 16. KW	13 Mi	2+6+7	13 Sa	
14 Mi	8+9 4+8 3. KW	14 Sa		14 Sa		14 Di	1 14. KW	14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Do	2+6+7	15 So		15 So		15 Mi	2+6+7	15 Fr		15 Mo	5 1+3+4 25. KW
16 Fr		16 Mo	3 Rosensonntag 8. KW	16 Mo	3 12. KW	16 Do		16 Sa		16 Di	4 2,5,6,7,8,9
17 Sa		17 Di	1 2+6+7	17 Di	1 2+6+7	17 Fr		17 So		17 Mi	8+9
18 So		18 Mi	2+6+7	18 Mi	2+6+7	18 Sa		18 Mo	5 1+3+4 21. KW	18 Do	
19 Mo	3 4. KW	19 Do		19 Do		19 Sa		19 Di	4 2,5,6,7,8,9	19 Fr	
20 Di	1 2+6+7	20 Fr		20 Fr		20 Mo	5 1+3+4 17. KW	20 Mi	8+9	20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di	4 2,5,6,7,8,9	21 Do		21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi	8+9 G	22 Fr		22 Mo	3 26. KW
23 Fr		23 Mo	5 1+3+4 9. KW	23 Mo	5 1+3+4 13. KW	23 Do		23 Sa		23 Di	1 26. KW
24 Sa		24 Di	4 2,5,6,7,8,9	24 Di	4 2,5,6,7,8,9	24 Fr		24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	2+6+7
25 So		25 Mi	8+9	25 Mi	8+9	25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo	5 1+3+4 5. KW	26 Do		26 Do		26 Di	3 18. KW	26 Fr	S	26 Fr	
27 Di	4 2,5,6,7,8,9	27 Fr		27 Fr		27 Mo	3 18. KW	27 Mi	1 22. KW	27 Sa	
28 Mi	8+9	28 Sa		28 Sa		28 Di	1 2+6+7	28 Do	2+6+7	28 So	
29 Do				29 So		29 Mi	2+6+7	29 Fr		29 Mo	5 1+3 1+3+4
30 Fr				30 Mo	3 14. KW	30 Do		30 Sa		30 Di	4 5+9 2,5,6,7,8,9
31 Sa				31 Di	1						

Gebühren- pflichtig	G	Restmüll	Papier, Pappe Karton	Biomüll
		sperriger Grünabfall		
mein Abfuhrer für Restmüll Papier, Biomüll Gelber Sack		Gebühren- frei	S	Gelber Sack Schadstoffmobil



# S

## Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle erfordern eine gesonderte Entsorgung. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen.

Die kostenlose Rücknahme von Batterien und Altlöt erfolgt über die entsprechenden **Rücknahmesysteme des Handels**.

Der Einsatz des Schadstoffmobils erfolgt an bestimmten **Standplätzen** an jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

### 1. Tag:

**03. März, 26. Mai, 01. September und 01. Dezember 2015**

09:00 bis 10:00 Uhr - **Aizen**

Parkplatz Ehrenstraße

10:30 bis 13:30 Uhr - **Morsbach**

Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue

14:45 bis 15:45 Uhr - **Eillingen**

Parkplatz Bürgerhaus, Korseifener Straße

### 2. Tag:

**04. März, 27. Mai, 02. September und 02. Dezember 2015**

09:00 bis 11:15 Uhr - **Steimelhagen**

Festplatz

13:15 bis 14:15 Uhr - **Morsbach**

Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue

14:45 bis 15:45 Uhr - **Lichtenberg**

Parkplatz Festplatz

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## Abfallberatung

Bei allen Fragen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung informiert die Abfallberatung des BAV

☎ **0800 / 805 805 0 (gebührenfrei)**

abfallberatung@bavmail.de und [www.bavweb.de](http://www.bavweb.de)

## Sperrmüll

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann.

Abgeholt werden Gegenstände, die bei einem Umzug normalerweise mitgenommen werden: Betten, Fahrräder, Körbe, Koffer, Laminat (nur gebündelt), Matratzen, Regale, Sessel, Sofas, Schränke, Stühle, Teppiche usw.

### **Nicht abgeholt werden:**

**Abfälle aus Gärten:** Baum-, Strauch- und Rasenschnitt

**Auto- und sonstige Fahrzeugteile**

**Baumaterialien, Renovierungsabfälle und Sanitäreinrichtungen:** Rigipsplatten, Wand- / Deckenverkleidungen, Fenster, Türen, Türrahmen, Toilettenschüssel, Waschbecken usw.

**Kartons und Beistellsäcke** (z.B. Tapetenreste, Restmüll)

**Schadstoffe:** Farb- und Lackgebilde, Autobatterien usw.

**Elektrogeräte:** Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Herde, Staubsauger, Fernseher, Computer usw.

**Kohleöfen** (kostenlose Altmüllentsorgung möglich)

Die Sperrmüllabfuhr ist **gebührenpflichtig**. Die Abfuhr erfolgt nur nach vorheriger **Anmeldung** bei der Gemeindekasse

Morsbach (EG 07) im Rathaus oder unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Abfallbeseitigung.

Der Abholtermin wird durch die Entsorgungsfirma zeitnah mitgeteilt und findet innerhalb von **3 Wochen ab Anmeldung** statt.

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

# G

**neu ab 2015:**

## Sperrige Grünabfälle

Die Abfuhr ist **gebührenpflichtig** und wird an zwei festen Terminen durchgeführt. Anmeldung spätestens vier Werktage vor der Abholung bei der Gemeindekasse Morsbach (EG 07) im Rathaus oder unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Abfallbeseitigung.

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

**Die Mitnahme von Sperrmüll, Metall oder Elektro- / Kühlgeräten ist Diebstahl und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.**

## gebührenpflichtiger Abholservice für **Elektro- und Kühlgeräte**

Durch eine separate Einsammlung von Elektro- und Kühlgeräten wird eine ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung der in den Geräten enthaltenen schadstoffhaltigen Bestandteile ermöglicht. Wertstoffe können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Abfuhr von Elektro-Großgeräten und Kühlgeräten ist **gebührenpflichtig** und erfolgt nur nach vorheriger **Anmeldung** bei der Gemeindekasse Morsbach (EG 07) im Rathaus oder unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) → Infos aus Morsbach → Abfallbeseitigung.

Der Abholtermin wird durch die Entsorgungsfirma zeitnah mitgeteilt und findet innerhalb von 3 Wochen ab Anmeldung statt.

**Abgeholt werden Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte:**

Ceran-Kochfelder, Dunstabzugshauben, Elektro-Rasenmäher, Elektro-Herde, Fernseher, Gefriergeräte, Hochdruckreiniger, Kühlschränke, Kühl-Gefriergeräte, Lautsprecherboxen (groß), Mikrowellen, Ölradiatoren, PC-Monitore, PC-Rechner, Solarien (Abholung nur ohne Röhren), Spülmaschinen, Staubsauger, Wäschetrockner, Waschmaschinen usw.

Elektro-/Elektro-Kleingeräte :

CD-Player, Elektrorasierer, elektr. Messer, elektr. Zahnbürsten, Föhne, Gameboys, Lautsprecherboxen (klein), Mixer, Plattenspieler, Tape-Decks, Taschenrechner, Telefone, Toaster, Videorecorder, Walkmen, Wecker usw. werden kostenlos bei der Abholung Elektro-Großgeräte / Kühlgeräte mitgenommen.

**Bitte beachten Sie auch die Informationen**

- **kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte - und Container für Elektrokleingeräte.**

**Auskunft der Gemeinde Morsbach**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## **kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte**

Alle Geräte, durch die elektrischer Strom fließt - egal ob aus **Batterie, Sonne oder Steckdose** - sind getrennt zu entsorgen. Folgende kostenlosen Entsorgungsmöglichkeiten bestehen:

- an den Sammelstellen des BAV (alle Elektro- und Kühlgeräte)

- beim Schadstoffmobil (**keine** Kühl- oder Elektro-Großgeräte)

**Auskunft der Gemeinde Morsbach**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## **neu:** Container für Elektrokleingeräte

Kostenlose Abgabe von Elektrokleingeräten in den Container für Elektrokleingeräte am Kreiselparkplatz Morsbach, Wisseraue, neben den Altkleider- und Glascontainern.

## Auskunft der Gemeinde Morsbach

[rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de)

**02294 / 699 - 122**

**02294 / 699 - 123**



## Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS)

☎ Gutscheine für die **Gelben Säcke**

☎ Abholung der Gelben Säcke und Grünen Tonnen

☎ **0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**



**Raum fürs Toben, Schlafen und Entspannen**



Drei lichtdurchflutete Gruppenräume mit jeweils einem Nebenraum und sanitärem Bereich mit Wickelmöglichkeit sind nach dem Umbau des Gebäudes in der Johanniter-Kita Holpe entstanden. Um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter unter drei Jahren entgegenzukommen, wurde vor über einem Jahr mit den Arbeiten an dem 150 Jahre alten Gebäude der Kindertageseinrichtung in Holpe begonnen. Die Kita bietet jetzt insgesamt 60 Plätze für Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum Schuleintritt.

„Mit dem neuen Anbau entstanden Räumlichkeiten, in die sich die Unterdreijährigen zurückziehen und in denen sie schlafen können“, berichtet das Kita-Team. Ebenso wurden die Wasch- und Sanitärräume gründlich saniert. „Entstanden ist eine Atmosphäre, in der Kinder sich wohlfühlen“, betont das pädagogische Fachpersonal. Die Kinder finden in den neuen Räumen die Möglichkeiten zum Austoben, Entspannen und Ausruhen vor.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit der Johanniter-Kita Holpe sind „Bewegung“ und „Natur“. Neben den Turntagen, dem Waldtag und dem Themennachmittag werden außerdem der Schulkindertreff und in Kooperation mit der Gemeinde Morsbach ein Nachmittag zur „Musikalischen Früherziehung“ angeboten. „Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit stehen die Förderung des Selbstwertgefühls, des Selbstbewusstseins, der Selbstständigkeit und des Sozialverhaltens“, erklärt das Kita-Team. Foto: Privat

**Werben im *Flurschütz***  
 Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com

**Nette Aushilfen bei Top-Bezahlung gesucht**

*Familie Schmitz heißt Sie Herzlich-Willkommen*  
**Restaurant Rolandsburg**  
 Telefon 0 22 94 / 84 02

*Wir richten Ihre Familienfeier aus!*  
 Ob Kommunion, Konfirmation, Hochzeit oder Geburtstag machen Sie sich keinen Stress – wir sorgen für ein gelungenes Fest.

**Essens-Gutscheine für gelungene Feiertage**

*Frohe Weihnachten*

Wir möchten uns für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Zusammenarbeit herzlich bei Ihnen bedanken.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute wünscht Ihnen  
*Marco Friedrichs*  
 mit Familie

Tel.: 02294-90282 • Mobil: 0175 - 8307499 - www.schaedlingscheck.de

**Pferde als Freunde**  
[www.naturkulturhaus.de](http://www.naturkulturhaus.de)  
 02294 - 9000140

Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten

Mit dem Service vor Ort  
**Brillenstube Morsbach**  
 Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
 Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

**Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach**

Beraten-Vermitteln-Informationen Rund um den Wald aus erster Hand

Forstbetriebsgemeinschaft Nachhaltig-Wertneutral—Klimabewusst—Solidarisch

Ihre Ansprechpartner für nachhaltige Forstwirtschaft

<b>FBG Morsbach</b> Seifen 45, 51597 Morsbach Tel 02294-8778	<b>Geschäftsstelle</b> Auf dem Hähnchen 3 Tel 02294-9323 Fax 02294-9937953 FBG.Morsbach@t-online.de	<b>Dipl.-Ing. (FH) Thomas Nilius</b> Leiter Forstbetriebsbezirk Morsbach Regionalforstamt Bergisches Land Hauptstraße 12, 57539 Bitzen Telefon 02682-9654980 Mobil 0171-5871362 Telefax 02682-9654990 Thomas.nilius@wald-und-holz.nrw.de	<b>Sprechzeiten</b> <b>Forst—Bitzen</b> Mo. 8:00—12:00 Do. 8:00—16:00
---	---	--	--

## | Neues „Highlight“ in Morsbach

Klangwerk weihte neuen Proberaum ein

Die Mitglieder des Klangwerk Morsbach hatten das ganze Jahr fleißig an ihrem neuen Domizil gearbeitet. In den Räumen des ehemaligen Jugendzentrums „Highlight“ wurde kräftig renoviert: der Fußboden wurde rausgerissen, die Decke komplett erneuert und eine alte Theke musste für die Musiker weichen.

Dank großzügiger Sponsoren und zahlreicher Helfer konnte das Klangwerk Morsbach im Herbst in die neuen Räume einziehen. Nachdem das Klangwerk aufgrund des Kurhaus-Brandes 2006 keine eigene Unterkunft mehr hatte und seit dem in der Hauptschule Morsbach Unterschlupf fand, ist es jetzt für alle Mitglieder ein weiterer Schritt in die Zukunft. Ab sofort können die Musiker nach der wöchentlichen Probe noch gemütlich zusammen sitzen, Vorstandssitzungen abhalten und brauchen eigene Feiern nicht mehr mit anderen Nutzern der Hauptschule bzw. der Kulturstätte abzustimmen.

Kürzlich hatte das Klangwerk seine Helfer, Sponsoren, Freunde und Bekannte zu einer Einweihungsfeier in die neuen Räume eingeladen. Neben kleinen Häppchen, kühlen Getränken und Snacks konnten die Besucher die neuen Räumlichkeiten bewundern. Mittels einer kleinen Präsentation, in der die Arbeiten dokumentiert wurden (Fotos hierzu auch unter: [www.klangwerk-morsbach.de](http://www.klangwerk-morsbach.de)), konnten sich alle Besucher einen Überblick über die große Veränderung verschaffen, die dieses Jahr das „Highlight“ zum „Klangwerk“ gemacht haben.



Nach einer kurzen Ansprache des 1. Vorsitzenden Frank Reuber, in der er sich noch einmal bei den vielen Helfern bedankte, konnte kräftig gefeiert werden. Bürgermeister Jörg Bukowski zeigte sich von den Umbauarbeiten beeindruckt, und auch Werner Puhl sprach sein Lob aus und wünschte im Namen des Gemeindekulturverbandes für die Zukunft viel Erfolg.

Die Wände im Klangwerk sind noch kahl, die Küchenschränke noch nicht gefüllt und es fehlt noch ein gemütliches Sofa im Aufenthaltsraum. Aber man kann jetzt schon feststellen, dass es allen aktiven Mitgliedern großen Spaß macht in den eigenen vier Wänden zu proben.

Wenn jemand Interesse daran hat ein Instrument zu lernen und gerne beim Klangwerk mitspielen möchte, kann sich bei Nadine Reuber (Tel. 02294/992355; [info@klangwerk-morsbach.de](mailto:info@klangwerk-morsbach.de)) melden oder zu einer Probe kommen.

## | Zigeunertanz im Konfettiregen

oder: Wie Haselnüsse und Boxhandschuhe zu einem Orchester passen. Diese Überschrift trifft das diesjährige abwechslungsreiche Herbstkonzert des Musikkreises Holpe e.V. ganz gut.

Zunächst wurde aber bereits die Nervosität in den Gesichtern einiger Musiker sichtbar, als sich am Konzertabend die Türen der Kulturstätte im Schulzentrum Morsbach öffneten, um die wartenden Gäste einzulassen. Eine halbe Stunde später, als der Musikkreis unter Applaus die Bühne betrat, klopfte wohl schließlich jedem Vereinsmitglied das Herz ein bisschen schneller. Mit seiner vielseitigen Auswahl von Stücken konnte das Orchester unter der Leitung von Andi Klein dann wohl jeden der gespannt lauschenden Zuhörer überraschen oder verzaubern. Es waren immerhin einige Highlights im Programmheft zu finden.

Getreu dem Motto „Filmmusiken“, unter dem das Konzert dieses Jahr stand, hatte sich der Musikkreis für die Musik zu Filmtiteln

wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ oder „Rocky“ entschieden. Danach konnten sich die Zuhörer durch „Frozen“ (die Musik zum Disneyfilm „Die Schneekönigin“) in eine klirrende Eiswelt verführen lassen und durch die Weiten der Prarie mit „Winnetou“ reiten, um sich zu guter Letzt mit dem sogenannten Stück „In 80 Tagen um die Welt“ ganz auf Weltreise zu begeben.



| Stolz nahmen die jungen Musikerinnen und Musiker ihre Ehrenzeichen entgegen. Foto: Privat

All diese Stücke wurden mit eigens zusammengeschnittenen Kurzfilmen unterlegt, welche Ausschnitte aus den entsprechenden Filmen zeigten und auf einer Leinwand hinter dem Orchester gezeigt wurden. Dadurch konnten sich die Gäste noch besser in das Handlungsgeschehen der Filme hineinversetzen. Auch Freunde der Marschmusik durften ihre Ohren spitzen, als Maik Taxacher beim „Dessauer“ mit seiner Trompete zu den nicht zu unterschätzenden Soli ansetzte. Freuen durften sich einige Gäste, als schließlich die Preise der Tombola verlost wurden, unter denen ein DVD-Player und eine Ballonfahrt als Hauptpreise galten. Nicht zuletzt wurden auch in diesem Jahr Ehrungen für 5 bzw. 10 Jahre aktives Musizieren vorgenommen. Durchgeführt wurden diese von Michael Bug, Vorsitzender des Kreismusikverbands Altenkirchen.

### Das silberne Jugendehrenzeichen für 5 Jahre aktives Musizieren erhielten:

Lisa Leidig (Querflöte), Jonas Neuhoff (Flügelhorn), Rebecca Klüser (Klarinette), Pauline Klüser (Klarinette), Louisa Busch (Es-Saxophon, Sopran-Saxophon), Theresa Wagener (Es-Saxophon), Hanna Hombach (Es Saxophon) und Mona Müller (Klarinette).

### Das goldene Jugendehrenzeichen für 10 Jahre aktives Musizieren erhielten:

Julia Pigors (Klarinette) und Lars Leidig (Trompete).

Als wären all diese Programmpunkte nicht ausgefallen und facettenreich genug gewesen, ging es mit dem Stück „Marschkonfetti“ auf der Bühne zuletzt drunter und drüber. Hierbei hatte der Musikkreis einige „Streiche“ eingeübt, mit denen er seinen Dirigenten während dem Spielen des Stückes ‚scheinbar‘ in den Wahnsinn treiben konnte. Da sich „Marschkonfetti“ aus Teilen vieler bekannter Märsche zusammensetzte, war bei einem jeden mit einer neuen Überraschung zu rechnen, wie z.B. mit einem Musiker, der auf einem Holzpferd durch den Saal galoppierte, zwei tanzenden Zigeunern, Posaunen, die einfach ihre eigenen Lieder spielten, Musiker mit verrückten Hüten und Pickelhauben auf dem Kopf oder einem wütenden Dirigenten, der alle schlussendlich mit einer Wasserpistole beschoss. Am Ende des Stückes standen schließlich sämtliche Mitglieder des Musikvereins auf ihren Stühlen und machten zu Zweit oder Dritt rhythmische Klatschspiele, während nach dem lauten Knall der Konfettikanonen ein Konfettiregen über dem Orchester niederging. Dieses Bild dürften auch die meisten Gäste des Abends in Erinnerung behalten haben.

Bleibt abzuwarten, was sich der Musikkreis Holpe e.V. wohl im nächsten Jahr Schönes für seine Zuhörer einfallen lassen wird.

## Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinschaftsschule und Biologischer Station

„Wir freuen uns auf die Kooperation mit der Biologischen Station!“ sagte der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Morsbach Jürgen Greis kürzlich bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der Biologischen Station Oberberg am Aktionstag der Schule. Ziel der Kooperation ist der Ausbau der MINT-Förderung der Partnerschule durch Besuche der Umweltbildungsprogramme des außerschulischen Lernortes „Landschaftshaus“ der Biologischen Station Oberberg in Nümbrecht.

Durch Einbindung der Programme in die jeweiligen Fach-Kernlehrpläne soll ein langfristiges schülermotivierendes Lernen und Verinnerlichen naturwissenschaftlicher Sachverhalte ermöglicht werden. André Spans, Mitarbeiter der Biologischen Station Oberberg, stellte fest: „Uns ist es dabei wichtig, die biologische Vielfalt auch draußen vor Ort, also im Wald, am Gewässer oder auf einer Streuobstwiese praktisch erfahrbar zu machen.“

So geht es zum Beispiel auf Waldsafari, Gewässertiere werden ganz groß unter Binokularen betrachtet, Wildkräutergerichte zubereitet oder Streuobstwiesen-Apfelsaft gepresst. Programmpunkte im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung veranschaulichen zudem wie der Mensch täglich Einfluss auf die Umwelt nehmen kann. Die verschiedenen Jahrgangsstufen werden im Jahr 2015 folgende Programme im Landschaftshaus besuchen: Lebensnetz Wald, Wasser – ein kostbares Gut, Gundermann, Giersch und Co, Der Boden unter unseren Füßen, Vielfalt auf der Streuobstwiese.

In der 9. Klassenstufe erhalten die Schüler nach erfolgreicher Teilnahme an den Bildungsangeboten schließlich ein Zertifikat.



Während der Kooperationsvereinbarung (v.l.n.r.): André Spans (Biologische Station), Jürgen Greis (Schulleiter) und Karl-Robert Weigelt (Bezirksregierung Köln). Foto: Privat

Wir wünschen Ihnen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gutes Neues Jahr 2015!**

**Die Grünen**  
von Morsbach

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**ORTSVERBAND MORSBACH**

**Tischlerei**  
Meisterbetrieb

**Michael Hoberg**

Michael Hoberg Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Ellinger Weg 11 Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
51597 Morsbach Mobil: 0172 / 935 69 39 michael-hoberg@t-online.de

**FENSTER mit Profil und Format**

Die Fenster-Systeme der neuen Generation – meisterlich und vorbildlich.

Optimale Wärmedämmung U<sub>w</sub> bis 0,8 W/m<sup>2</sup>K

Durchgängige 7-Kammertechnik in den Profilen für überlegene Wärmeschutz-Eigenschaften. Zertifiziert als Passivhaus geeignete Komponente. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

- Seriesmäßige 3-fach-Verglasung
- Innovative Flügelalzdichtung für zusätzliche Wärmedämmung

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

Der Gemeindekulturverband Morsbach bedankt sich bei allen Vereinen für das erfolgreiche Jahr 2014.

Allen Vereinen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015.

Werner Puhl  
Werner Puhl  
Vorsitzender

## SchulKinoWochen NRW - Das Projekt

Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung, bei dem jedes Jahr mehrere Hunderttausend Schüler zu ermäßigtem Preis eine Filmvorstellung in einem nahegelegenen Kino (Gemeinschaftsschule Morsbach) besuchen können. In Nordrhein-Westfalen nehmen an den im Januar und Februar stattfindenden zweiwöchigen SchulKinoWochen jährlich über 80.000 Schüler teil.

Die im Rahmen der SchulKinoWochen NRW angebotenen Filme lassen sich in verschiedenste Unterrichtsfächer und -themenbereiche integrieren. Zu jedem Film gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das den Lehrkräften vor dem Kinobesuch kostenfrei zur Verfügung steht. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Kinoseminare und Filmgespräche mit pädagogischen Referenten. Zudem ermöglichen FILM+SCHULE NRW und VISION KINO, die Veranstalter des Projektes, persönliche Begegnungen zwischen Schulkassen und Filmschaffenden.

### Filmprogramm in der Gemeinschaftsschule Morsbach

	Do., 22.01.2015	Fr., 23.01.2015	Mo., 26.01.2015	Di., 27.01.2015	Mi., 28.01.2015
<b>08.15 Uhr</b>	Das kleine Gespenst ab 1. Klasse	Rico, Oskar und die Tieferschatten ab 3. Klasse	Rico, Oskar und die Tieferschatten ab 3. Klasse	Merida – Legende der Highlands 4.-8. Klasse	Das kleine Gespenst ab 1. Klasse
<b>10.30 Uhr</b>	Das Schicksal ist ein mieser Verräter ab 8. Klasse	Drachenhüter ab 9. Klasse	Drachenhüter ab 9. Klasse	Das Schicksal ist ein mieser Verräter ab 8. Klasse	Das Schicksal ist ein mieser Verräter ab 8. Klasse
<b>13.30 Uhr</b>	Rico, Oskar und die Tieferschatten ab 3. Klasse		Das kleine Gespenst ab 1. Klasse		Merida – Legende der Highlands 4.-8. Klasse

Der Eintrittspreis für Vorführungen im Rahmen der SchulKinoWochen NRW ist stark ermäßigt und beträgt 3,00 Euro pro Schüler. Begleitende Lehrkräfte erhalten freien Eintritt.

## Schülerfirma an der Gemeinschaftsschule

Am 22.11.2014 konnten nach elf Wochen intensiver Vorbereitung am diesjährigen Aktionstag die 21 Schülerinnen und Schüler des BWL-Kurses mit ihrem Lehrer Herrn Hombach ihre Schülerfirma „All for School“ eröffnen. Ab sofort können dort in den Pausen z.B. Hefte, Stifte, Radierer für den täglichen Schulbedarf gekauft werden. Bis zur Eröffnung hieß es im Unterricht: Preise checken, Kosten kalkulieren, Gelder besorgen, einkaufen und Verkaufspreise kalkulieren.



Ab sofort heißt es jedoch: Wieso ist Umsatz nicht Gewinn? Wie schreibe ich eine Bilanz? Und wohin buche ich eigentlich meine Rechnungen? Die praktische Arbeit in ihrer eigenen kleinen Firma führt die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 an die Berufswelt heran und ermöglicht es ihnen persönliche Vorlieben bei der Berufswahl zu entwickeln. Foto: Privat

## SV Morsbach mit verjüngtem Vorstand

Mit einem neu besetzten und verjüngten Vorstand geht die Fußballabteilung des SV Morsbach in die Zukunft. Bei der Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Nr. 9“ wurde Peter Schuh in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt. Ihm steht künftig Jan Zimmermann als Stellvertreter zur Seite, der Andreas Weber ablöst. Das Amt des Kassierers übt weiterhin Achim Langhein aus. Sein neuer Stellvertreter ist Bastian Stricker, der Thomas Schneider beerbt.

Nicht mehr besetzt ist ab sofort das Amt der Geschäftsführerin, da Gaby Weier-Jacob aus persönlichen Gründen kürzertritt. „Du hast dich regelrecht aufgegeben, warst permanent und unverzüglich für jeden erreichbar“, sagte Peter Schuh und danke der scheidenden Geschäftsführerin für ihr unermüdetes Engagement.



Der neue, verjüngte Vorstand der Fußballabteilung des SV Morsbach. Foto: Privat

„Diese Arbeit ist von einer Person gar nicht mehr zu bewältigen“, fügte er hinzu. Die entsprechenden Aufgaben sollen daher auf ein Team aus Beisitzern verteilt werden. Es setzt sich zusammen aus Tobias Schmidt, Michelle Hammer, Alexandra Schmidt, Lisa Freyer und Tim Zimmermann. Weitere Beisitzer mit verschiedenen Aufgabenbereichen sind Frank Faßbender, Peter Quast, Bernd Schlechtingen, Stephan Greb, Thomas Roth, Johannes Schuh und Michael Fenstermacher. „Damit binden wir einige Ex-Spieler sowie aktive Spielerinnen der Damenmannschaft in die Vorstandsarbeit ein und sind gut aufgestellt“, betonte Abteilungsleiter Peter Schuh.

**GÄRTNEREI  
- FLORISTIK**

51597 MORSBACH  
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4  
TEL. 02294/340 - FAX 1690  
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE



www.facebook.com/plantsforcoolclimates



Wir wünschen  
besinnliche Weihnachten!

Ein großes Lob sprach Holger Jungjohann, Trainer der ersten Mannschaft, Benjamin Schneider aus, der sein Engagement als sportlicher Leiter aus persönlichen Gründen beendet. „Wir haben besonders im Sommer bei der Zusammenstellung des Kaders sehr intensiv zusammengearbeitet“, betonte er. Schneiders Aufgaben werden teilweise von Johannes Schuh übernommen, der als Beisitzer die Rolle eines Bindeglieds zwischen Vorstand und Mannschaften übernimmt.

Eine einwandfreie Kassenprüfung wurde Kassierer Achim Langhein nach seinem Kassenbericht bescheinigt, in dem er darauf hingewiesen hatte, dass der Verein einige Einnahmequellen in Form von Veranstaltungen verloren hat. Der Vorstand will sich daher verstärkt bemühen, weitere Sponsoren für die Bandenwerbung am Sportplatz zu gewinnen.

Zuvor hatte Peter Schuh in einem Rückblick auf die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung 2011 die positive sportliche Entwicklung aller Seniorenmannschaften herausgestellt. Holger Jungjohann, der seit 2012 die erste Mannschaft trainiert ist gleich in der ersten Saison nach seiner Verpflichtung der Aufstieg in die Kreisliga A gelungen, wo es momentan besser läuft als viele von der verjüngten Mannschaft erwartet hätten. Die zweite Mannschaft stieg 2013 ebenfalls auf, leidet in der Kreisliga aber derzeit unter der Verletztenmisere in der ersten Garde, für die viele Stammkräfte abgestellt werden mussten.

Eine Bereicherung für das Vereinsleben ist die erst vergangenes Jahr gegründete dritte Mannschaft dank der viele neue Spieler gewonnen werden konnten. Die Damenmannschaft hat sich unterdessen unter ihrem neuen Trainer Werner Solbach sportlich stabilisiert. Als wichtigen Faktor im Vereinsleben nannte Schuh auch die Alte-Herren-Mannschaft, die sich kürzlich mit einer Spendenaktion zugunsten der Familien von zwei plötzlich verstorbenen Spielern hervorgetan hat.

Auf Nachwuchssorgen bei den Damen wies Lisa Freyer hin. Es gibt deshalb Überlegungen, mit einem Girls Camp oder einem Schnuppertag mit Begleitung durch professionelle Trainer, junge Spielerinnen zu gewinnen. Auch bei den Schiedsrichtern könnte ein personeller Engpass entstehen, warnte der zuständige Beisitzer Stephan Greb. Denn mit Lothar Muth hört der dienstälteste Schiedsrichter bald aus gesundheitlichen Gründen auf, und mit Werner Scharrenbach steht ein weiterer Schiri vor dem Erreichen der Altersgrenze. Der Verein freut sich deshalb auch in diesem Bereich über jegliche Unterstützung.

## | Lehrküche offiziell eingeweiht



Mit einem festlichen Drei-Gänge-Menü wurde kürzlich auf Einladung von Schulleiter Jürgen Greis und dem Hauswirtschaftskurs von Lehrer Hubertus Stracke die neue Lehrküche im Schulzentrum Morsbach offiziell eingeweiht (siehe auch Text und Foto im *Flurschütz* vom 27.09.2014). Die Tische im Speiseraum waren festlich gedeckt und herbstlich dekoriert.



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

**Für die Festtage und  
das neue Jahr  
wünschen wir alles Gute.**



**Wir wollen mit Sicherheit dazu beitragen.**

*In diesem Jahr verzichten wir auf Weihnachtsgeschenke zu Gunsten einer Spende an das Behindertenzentrum Morsbach.*

**Geschäftsstellenleiter  
Ralf Eiteneuer**

**Provinzialhaus • 51597 Morsbach**

**Telefon 02294 8268**

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



Die BFM wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern ein  
**fröhliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr!**

Für Fraktion & Vorstand der BFM

*Klaus Solbach Jan Schumacher*

[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)

So konnten die rund 20 geladenen Gäste in gemütlicher Runde Platz nehmen und sich auf „Melange in Orange“, eine raffiniert gewürzte und schmackhafte Kürbissuppe, Schweinefilet im Speckmantel sowie auf Orangen- und Holunderparfait freuen.

Bevor das Festmahl jedoch mit einer Lachs-Käserolle startete begrüßte Schulleiter Greis alle Anwesenden, zu denen neben Bürgermeister Jörg Bukowski auch Marlies Roth von der Volkshochschule sowie Vertreter von Schulpflegschaft und Förderverein gehörten.

Angerichtet und serviert wurde das Menü von den Schülern des Wahlpflichtfaches Hauswirtschaft mit ihrem Lehrer Hubertus Stracke. Für die Kinder der Jahrgangsstufe 8, die das Schulfach Hauswirtschaft als Hauptfach gewählt haben, stellte diese Herausforderung im Übrigen auch eine Prüfungsleistung dar. Eine Aufgabe, die sie nach einhelliger Meinung der Gäste, mit Bravour gemeistert haben.

Als Dankeschön gab es Geschenke für die Akteure. Besonders freute sich die Leiterin der Fachschaft Hauswirtschaft, Kristina Schneider, hierbei über einen Warengutschein im Wert von 100 Euro, den der stellvertretende Leiter des REWE-Marktes, Herr Lütje, überreichte. Bürgermeister Bukowski war auch nicht mit leeren Händen gekommen und verteilte praktische Frühstücksdosen (siehe Foto). Foto: F. Häussermann



**DÖHL**  
Garten- & Forstgeräte



51597 Morsbach, Bitze 2, Tel. 02294 / 9938090

**Werben im Flurschütz**  
Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com

## PFLEGE-WOHNGEMEINSCHAFTEN

### Selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Pflegebedarf

Familienähnliche Strukturen in Hausgemeinschaften sorgen für Alltagsnormalität, fördern soziale Kontakte und ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben. Die Basis dafür bilden individuelle Pflege und Betreuung sowie ein gemütliches Wohnambiente mit hohem Komfort. Besuchen Sie uns, wenn Sie uns näher kennenlernen möchten.



Wir wünschen allen Freunden, Angehörigen und Partnern unseres Hauses ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Danke für Ihr Vertrauen!



Senioren- und Pflegezentrum  
**LICHTENBERG**

Bergstrasse 39-45  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 02294 698-0  
Telefax 02294 698 630  
info@seniorenzentrum-lichtenberg.de

## | Sportliche Leistungen ausgezeichnet

Die Sportlererhebung in Morsbach fand kürzlich wieder in feierlichem Rahmen in der Kulturstätte statt. Der 1. Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftsverbandes Morsbach Roland Bantel begrüßte die Anwesenden und stellte in seiner Rede Folgendes fest: „Es gehört mittlerweile zu einer langjährigen und guten Tradition, dass wir regelmäßig diejenigen Sportlerinnen und Sportler zu einer Ehrung einladen, die in einem Jahr Erfolge errungen und damit den guten sportlichen Ruf unserer Gemeinde weiter in die Nachbargemeinden und damit auch in die `weite Welt` getragen haben. Zu dieser Tradition gehört es auch, dass alle Schul- und Jugendsportler sowie alle anderen Sportler entsprechend ihren Leistungen ausgezeichnet werden.“

Wir alle brauchen ein aktives Vereinsleben. Ein Sportverein bietet jedermann die Möglichkeit sinnvoller Betätigung, der Gemeinsinn wird gefördert und Teamgeist vermittelt. Gerade im Jugendbereich ist der Wert der Erziehung durch Sport gar nicht hoch genug einzuschätzen. Neben Teamgeist werden auch wichtige Werte wie Solidarität, Respekt, Fairness und Toleranz oft anfangs spielerisch vermittelt und sie sind damit Grundlage für ein Zusammenleben in jedweder Gemeinschaft und Gesellschaft.

Große Lob und Anerkennung von uns auch an alle Trainer und Übungsleiter sowie die vielen Helfer im Hintergrund, die mit großem Engagement und Sachverstand tolle Ergebnisse erzielen und ohne die ein Verein gar nicht existieren könnte.

Ich möchte daher an dieser Stelle allen Verantwortlichen in den Vereinen, den Übungsleitern und auch hier meinen Kollegen des Vorstandes des Gemeindegemeinschaftsverbandes Danke sagen. Das sind Sie alle, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass Trainingszeiten gesichert werden, Wettkämpfe reibungslos ablaufen, dass die Kasse stimmt und die Organisation klappt. Niemand darf und soll die Leistung der Vereine unterschätzen. Ohne Management und Koordination der Vereine wären viele Veranstaltungen überhaupt nicht denkbar.“

Bürgermeister Jörg Bukowski betonte ebenfalls seinen Dank in Richtung aller ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen. Dass auch die Schulen wieder in besonderer Weise mit vertreten waren, sei sicherlich auch der Investition in die neuen Sportanlagen an der Hahner Straße zu verdanken, und somit Bestätigung für Politik und Verwaltung, eine richtige und für den Sport wichtige Entscheidung getroffen zu haben. Immerhin konnten in diesem Jahr 299 Sportabzeichen übergeben werden. „Ein besonders hoher Wert, der mich sehr freut“, so Jörg Bukowski.

Neben den rein sportlichen Erfolgen richtete der Bürgermeister aber auch den Blick auf die vielen Asylsuchenden, die nun auch vermehrt in der Gemeinde Morsbach Hilfe und Schutz suchten. „Hier kommt der ganzen Bevölkerung ein besonderes Gewicht zu, da diese Menschen aus ihrer Heimat unfreiwillig fliehen mussten und nun ein neues `Zuhause` finden müssen. Vielleicht gibt es gerade auch in den Sportvereinen Menschen, denen die Unterstützung der Asylbewerber ein besonderes Anliegen ist. Da in Morsbach überwiegend einzelne junge Männer untergebracht sind, ist der Sport in vielen Fällen gut geeignet, um ihnen Beschäftigung zu geben und sie ein Stück weit zu integrieren.“

Es schlossen sich die **Sportabzeichenverleihungen und Ehrungen** verdienter Sportler und Mannschaften an.

An Ehrungen für **Einzelleistungen** wurden vorgenommen:

**Tischtennis:** Maja Koch (belegte u.a. bei der Kreisendrangliste 2014 der B-Schülerinnen in Wiehl den 1. Platz und ist damit Kreismeisterin), Peter Arnold (belegte bei der Kreismeisterschaften 2014 den 1. Platz bei den Herren D und ist damit Kreismeister)

**Leichtathletik:** Patrick Birkhölzer (hat im August 2014 in Bergisch Gladbach die Distanz über 10.000 m gewonnen und ist damit Kreismeister). »

## Bestattungen

Morsbach	Denklingen
Lichtenberg	Friesenhagen
Brüchermühle	Reichshof-
Odenspiel	Wildbergerhütte

# Puhl

*Ihr Meisterbetrieb*



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500  
oder 02294 1398  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
Mail: [info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Allen Bürgerinnen und Bürgern  
unserer Gemeinde  
wünschen wir ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr.

**Heimatverein Morsbach e.V.**

Folgende **Mannschaften** wurden geehrt:

**Tennis:** Knaben 14 SV Morsbach (Aufstieg in die 1. Kreisliga)

**Tischtennis:** Damenmannschaft SV Morsbach (Aufstieg in die Bezirksliga)

**Fußball:** E-Junioren (U10) SV Morsbach (Staffelsieger), E-Junioren (U11) SV Morsbach (1. Platz), D-Junioren (U13) SV Morsbach (1. Platz), B-Junioren Spvg. Wallerhausen (Staffelsieger)

**Schach:** 1. Mannschaft SV Morsbach (Aufstieg in die Verbandsklasse Südwestfalen)

**Tanzen:** Die Wolpertinger im SV Morsbach (Auszeichnung „RTJ Showtanzgruppe 2014“, Note „gut“ beim Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ in Berlin).

Folgende **Ehrenamtliche** wurden ausgezeichnet:

Durch den **SV Morsbach** Stefan Pitzen (für über 20 Jahre Kassenführung der Abt. Turnriege Alte Herren), Bernd Schlechtingen (hat sich um den Stadionbau im Sportzentrum „Hahnerstraße“ verdient gemacht, in dem er nicht nur selbst umfassende Arbeiten absolvierte, sondern auch als Beauftragter der Fußballabteilung maßgeblich in der Koordination tätig war) und Kunibert Schumacher (setzte sich 10 Jahre unermüdlich als Geschäftsführer des Fördervereins der Fußballabteilung ein).

Durch den **Kreisssportbund Oberberg** wurde Rudi Sülz ausgezeichnet. Er war von 1996-2008 12 Jahre Leiter der Abteilung Alte Herren-Turnriege, von 2003-2006 stellvertretender Vorsitzender im Gemeindepportverband Morsbach, von 2002-2014 Geschäftsführer des SV Morsbach. Nachdem 2012 der Vorstand des SV Morsbach zurück getreten war, hat er sowohl Funktionen des 1. Vorsitzenden als auch des Kassierers wahrgenommen. Rudi Sülz war maßgeblich an der Organisation der 100- und 110-jährigen Jubiläen des SV Morsbach beteiligt. Besonders hat er sich bei der Planung und dem Bau des neuen Kunstrasenplatzes am Schulzentrum eingesetzt. Die Organisationsstruktur des neuen Vorstandes war nur durch die jahrelange gute Vorarbeit von Rudi Sülz möglich. Er erhielt die Urkunde und Ehrennadel in Silber des KSB Oberberg.

Dieter Fuchs ist seit 1996 (18 Jahre lang) 1. Vorsitzender der SpVgg Holpe-Steimelhagen. Er erhielt ebenfalls die Urkunde und Ehrennadel in Silber des KSB Oberberg.

Die Sportlerehrung des Gemeindepportverbandes Morsbach wurde abgerundet durch einen Auftritt der Tanzschule Kasel, das Einlösen der Lose der Tombola und einem anschließenden geselligen Beisammensein mit Imbiss und Getränken.

## | Junges Orchester NRW wieder zu Gast in Morsbach

Zum dritten Mal wird das bekannte Junge Orchester NRW zu einer Probeweche in Morsbach weilen. In der ersten Januarwoche 2015 sind die Musiker wieder Gäste in der hiesigen Jugendherberge und proben die „Tragische“ Sinfonie zu einem ganz und gar nicht tragischen Anlass ein: Das Orchester kann nämlich auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Die viersätzigige 6. Sinfonie in a-moll von Gustav Mahler wird auch die „Tragische“ genannt.

Die 130 Musiker des Orchesters werden sich in Morsbach dem herausragenden Werk der Spätromantik widmen. Sie studieren unter der Leitung von Ingo Ernst Reihl, der das Junge Orchester NRW im Alter von 15 Jahren gründete, die Mahler Sinfonie ein, welche, ausgenommen seiner 8. Sinfonie, die größte Instrumentierung aller seiner Sinfonien fordert. Die Proben finden in der Jugendherberge, im Gertrudisheim und in der Kulturstätte des Schulzentrums statt. Die Morsbacher können auch in den Genuss der Sinfonie kommen, denn das Junge Orchester führt am **6. Januar 2015** um 16.00 Uhr in der Kulturstätte an der Hahner Straße eine öffentliche Generalprobe durch. Der Eintritt ist frei. Die offiziellen Konzerte des Orchesters finden am 24. Januar in der Historischen Stadthalle Wuppertal, am 25. Januar im Stadttheater Bocholt und am 31. Januar in der Philharmonie Essen statt.

Das Junge Orchester besteht aus begabten Schülern, Studenten und Berufstätigen, die sich die Zeit zum Zusammenspiel in einer hochqualifizierten Orchesterbesetzung nehmen. Ingo Ernst Reihl, Jahrgang 1969, leitet auch nach 30 Jahren noch das Orchester. 1993 wurde er zum ersten Universitätsmusikdirektor der Universität Witten/Herdecke ernannt. Seit 2001 ist er als Honorarprofessor für Dirigieren an der Staatlichen Musikakademie Belarus tätig.

## | Bürgerbus Morsbach e.V.

Der Bürgerbus Morsbach e.V. wünscht eine schöne Weihnacht und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Wir danken den ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern herzlich für ihr Engagement und die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, die sie auch immer wieder den Bürgerbusgästen entgegenbringen und wünschen weiterhin allzeit eine gute Fahrt. Bei den Morsbacher Bürgerinnen und Bürgern bedanken wir uns, dass Sie den Bürgerbus regelmäßig nutzen und hoffen, dass es auch noch mehr Fahrten werden, die wir für Sie einrichten können. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit. Melden Sie sich bitte bei Klaus Krebber, Geschäftsführer (Tel.: 02294/7162), wenn Sie Spaß am Fahren haben und ein wenig Zeit erübrigen können.



## | „Morsbach“ zu Weihnachten verschenken

Originelles für den Gabentisch aus der Heimat

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen, um nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten. Wie wär's mit originellen Geschenken aus der Gemeinde Morsbach? Folgendes würde sich dafür eignen:



Bildband „**Alt Morsbach**“, 300 Seiten, 500 Fotos und Abbildungen aus dem alten Morsbach der Jahre 1869 bis 1970 (blauer Einband mit Ziffer I auf dem Buchrücken); der Klassiker unter den Heimatbüchern.



„**Morsbach – Chronik einer oberbergischen Gemeinde**“, 610 Seiten, 223 Fotos und Abbildungen, Heimatchronik von den Anfängen Morsbachs bis zum 20. Jahrhundert (weinroter Einband mit der Ziffer II auf dem Buchrücken)



„**1100 Jahre Morsbach**“, 553 Seiten, 350 Fotos und Abbildungen, Fortsetzung der zwei ersten Bände mit neuem Text- und Fotomaterial (grüner Einband mit der Ziffer III auf dem Buchrücken)



„**Pack die Badehose ein**“, 191 Seiten, 115 Fotos, ein Buch über die Freibäder und Naturbadestellen unserer Heimat unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Morsbach.

Alle Heimatbücher sind im örtlichen Buchhandel erhältlich.

## | Konzertgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Morsbach

Martin Luther – die Geschichte vom Wahrheitssucher

mit dem Instrumentalensemble WindWood & Co (Vanessa Feilen, Jörn Pfeiffer und Andreas Schuss). Dieser ganz besondere Konzertgottesdienst hat schon gute Tradition: am Sonntag, **28.12.2014**, 10.00 Uhr, ist „WindWood & Co“ wieder zu Gast im Evangelischen Gemeindezentrum Morsbach, Flurstr. 12, in diesem Jahr mit ihrem „Luther“- Programm. Mehr dazu auf [www.ekhm.de](http://www.ekhm.de).

Wenn sich herausragende Musikalität, fesselnde Erzählkunst und hintergründiger Humor vereinen, entsteht ein einzigartiges Konzertprogramm. Andreas Schuss ist einer der Künstler, die solche kleinen Wunder vollbringen. Mit seinem Programm „Luther – oder die Geschichte vom Wahrheitssucher“ nimmt er die Zuhörer mit auf eine faszinierende Zeitreise. Schuss ist ein Meister der sanften Klänge. Filigrane Klaviermelodien, emotionale Saxophonklänge und der geheimnisvolle Klang von Panflöte, Harfe und Klarinette sind die Bausteine seiner einzigartigen Kompositionen. Begleitet wird der Künstler von seinem Ensemble „WindWood & Co“. Doch dem Künstler geht es um mehr. Die Musik wird verbunden durch spannende historische Biographien, die Schuss – ganz ohne Requisiten – so mitreißend erzählt, dass der Hörer glaubt mitten im Geschehen zu sein.



| „WindWood & Co“, das sind (v.l.n.r.) Jörn Pfeiffer, Andreas Schuss und Vanessa Feilen. Sie gestalten den Konzertgottesdienst am 28.12.2014 im EvgL. Gemeindezentrum Morsbach mit. Foto: Privat

Diesmal steht das Leben Martin Luthers auf dem Spielplan: „Luther oder die Geschichte vom Wahrheitssucher“ stellt den Menschen über den Reformator. Das Programm stellt Luther als nachdenklichen, verzweifelten, depressiven Wahrheitssucher, aber auch als selbstbewussten, euphorischen Theologen dar. Es zeigt den leisen, zärtlichen Luther aber auch den polternden Choleriker. Vor allem aber kommt der Musikliebhaber Luther zu Wort, der „dem Teufel nicht alle gute Musik überlassen“ will. Dies alles präsentiert Schuss mit sanftem Humor, enormer historischer und theologischer Kompetenz und vor allem tiefem christlichen Glauben.

**| Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:**

- Stabwechsel in der Volksbank Lichtenberg
- 50 Jahre Fatima-Madonna in Alzen
- Chorleiterwechsel beim Kirchenchor Morsbach
- 5000 Euro Reinerlös beim Weihnachtsbasar Morsbach
- Erfolgreiche Herbstrunde der E1-Jugend
- Kolpinggedenktag 2004
- Jahreshauptversammlung der „Concordia“

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschütz Ausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

**Hamburger**  
Heizung  
Lüftung  
Sanitär

**kamin & ofen**

Walter Hamburger GmbH  
Industriestraße 3  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 0 22 94 / 98 29 0  
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

**kamin & ofen**  
Marktstraße 17  
51643 Gummersbach  
Telefon 0 22 61 / 30 25 00  
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

www.hamburger.de • info@hamburger.de

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg*

*Frank Schumacher und Team*

Sie suchen einen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie?  
Wir haben ihn schon!

**Bender & Bender**  
- Immobilien Gruppe -

Kaiserstr. 37  
51545 Waldbröl  
Tel. 02291 / 90 76 29 0  
www.bender-immobilien.de

WIB24

Einem Makler beauftragen, 80 Makler arbeiten für Sie!

Seit 1888

**Polsterei, Lederwaren u. Geschenke**

Neubeziehen von Polstermöbeln,  
Eckbänken, Stühlen...  
Große Stoffauswahl  
Festpreis nach Besichtigung.

**Walter Moll**

Informieren Sie sich unverbindlich  
unter 02294 - 337

**Wegen Aufgabe unseres Einzelhandels  
50% auf alle Artikel!**

Unser Polsterei wird natürlich weitergeführt!

Inh.: Jutta Moll-Bork 51597 Morsbach Waldbröler Straße 7

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

**Nachhilfezentrum**  
Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**ABC**

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig

**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung

**Tel. 02294/1719 Fax 7805**

**Besuch der Moschee in Waldbröl**



Ende November 2014 besuchten Schüler der Jahrgangsstufe 7 aus der Gemeinschaftsschule Morsbach die grüne Moschee in Waldbröl. Nachdem alle Schuhe ausgezogen waren erklärten der Imam und eine junge Frau aus der muslimischen Gemeinde Waldbröl den Aufbau der Moschee und die Bestandteile, die zu jedem muslimischen Gebetshaus gehören. Außerdem wurden der Gebetsruf und das Gebet mit seinen typischen Gebetshaltungen

vorgeführt. Die Schüler, die sich im Unterricht vorab mit dem Thema Islam beschäftigt hatten, stellten viele Fragen, die zu einem regen Austausch führten. Die Besucher aus Morsbach dankten dem Verantwortlichen in der Moschee für die tolle Erfahrung und dem Förderverein der Gemeinschaftsschule, der die Kosten des Bustransportes übernommen hat. Foto: Privat

**Rücksicht auf den Winterdienst nehmen**

**Räum- und Streupflicht der Anwohner**

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach ist für den Winterdienst gerüstet, bittet die Mitbürger aber um Unterstützung bei den schwierigen Winterdienstarbeiten. Bitte parken Sie an den Tagen, an denen Räum- und Streudienst erforderlich ist, Ihre Autos nicht so, dass sie den öffentlichen Verkehrsraum einengen. Eine Mindestfahrbahnbreite von 3,50 m muss stets frei bleiben. Auch lässt es sich leider oft nicht vermeiden, dass beim Räumen der Fahrbahn Schnee vor Einfahrten geschoben wird. Nach der Bestimmung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Gemeinde Morsbach muss jeder Straßenanlieger den Gehwegbereich vor seinem Grundstück räumen und bei Schnee- und Eisglätte bestreuen. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss der Fahrbahnrand auf einer Fußwegbreite von 1,50 m freigehalten werden. Der Schnee ist dabei jeweils am Rande der geräumten Fläche anzuhäufen. In keinem Fall darf der Schnee einfach vom



**Anpfiff im Autohaus Ortmann –**

**Mit unschlagbaren E**



„Twingo – Klasse“

**Hyundai i10 FIFA World Cup™ Edition**  
 1.0/49 KW (67 PS)  Benzin  5-T  Klima  ZV  
 el. FH  ESP  CD-Radio mit USB/AUX  BT m.  
 Freisprechanlage  LED-Tagfahrlicht  Tempomat  
 Bordcomputer  beheizb. Außenspiegel, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung<sup>1)</sup>: ~~12.970,- €~~

Sie sparen: **2.020,- €**

Unser Aktionspreis<sup>2)</sup>: **10.950,- €**



„Corsa – Klasse“

**Hyundai i20 FIFA World Cup™ Edition**  
 1.2/64 KW (87 PS)  Benzin  5-T  Klima  ZV  
 el. FH  CD-Radio mit MP3/USB/AUX-in  
 Bordcomputer  get. Rücksitzbank  ESP  
 Front-/ Seiten-/ Kopfairbags, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung<sup>1)</sup>: ~~13.860,- €~~

Sie sparen: **2.670,- €**

Unser Aktionspreis<sup>2)</sup>: **11.190,- €**



**Hyundai i30 FIFA World Cup™ Edition**  
 1.4/73 KW (99 PS)  Benzin  5-T  Klima  ZV  
 el. FH  CD-Radio mit MP3/USB/AUX-in  
 Bordcomputer  Parkp  
 fahrlicht  Nebelscheinwe

unverbindliche Preisempfehlung<sup>1)</sup>: ~~15.210,- €~~

Sie sparen: **3.260,- €**

Unser Aktionspreis<sup>2)</sup>: **11.950,- €**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,6 – 6,1; außerorts 6,0 – 4,2; kombiniert 6,8 – 4,9; CO2-Emission kombiniert 186 – 150 g/km

1.) Preise der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. 2.) Bei den angebotenen Fahrzeugen mit Aktionspreis handelt es sich um Sonderpreise. \*5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten. Außerhalb der EU gelten andere Preise.

Gehweg auf die Straße geschoben und diese dadurch verengt werden. Die Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei entsprechendem Bedarf ist erneut zu räumen oder zu streuen. Diese Pflicht endet abends um 20.00 Uhr. Mit dem nötigen Maß an Einsatz der Straßenanlieger und der gebotenen Vorsicht aller Fußgänger und sonstigen Verkehrsteilnehmer lassen sich auch die schönen Seiten des Winters genießen.

### | Katholische öffentliche Bücherei

Morsbach, Kirchstraße 26

Geänderte Öffnungszeiten:

sonntags: 10.30 - 12.30 Uhr NEU, mittwochs: 15.30 - 17.30 Uhr

jeden 2.+4. Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Hinweis für die Weihnachtsferien: letzter Ausleihtag:

21. Dezember 2014, erster Ausleihtag: 7. Januar 2015

Neu: Wer nicht mehr so gut auf den Beinen ist oder aus anderen Gründen nicht zu uns kommen kann, kein Problem: Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und helfen bei der Auswahl der Bücher. Auf Wunsch lesen wir auch vor! Bei Bedarf melden Sie sich einfach im Pfarrbüro unter Telefon 02294/238. „Wir – die köb – machen schöne Bücher billiger, wir leihen sie aus.“ Die Anmeldung und die Ausleihe sind für jedermann kostenlos.

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

**Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 05.01.2015) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „Flurschütz“**

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 17.01.2015. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.



# Große HYUNDAI-Neueröffnung!

## Eröffnungsangeboten!



„Golf-Klasse“

**Hyundai i10** FIFA World Cup™ Edition  
 5-T  Klima  SH  
 MP3/USB/AUX-in  
 Pilot hinten  LED-Tag-  
 verfer  ESP, u.v.m.

~~18.090,- €~~

2.740,- €

**15.350,- €**



„Insignia-Klasse“

**Hyundai i40** Kombi FIFA World Cup™ Edition  
 1.7 CDri /100 KW (136 PS)  Diesel  5-T  Klima  
 Tempomat  Alarmanlage  LED-Tagfahrlicht  
 Bordcomputer  CD-Radio mit MP3/USB/Aux-In  
 el. Parkbremse  ISOFIX, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung<sup>1)</sup>: ~~27.160,- €~~

Sie sparen: **7.870,- €**

Unser Aktionspreis<sup>2)</sup>: **19.290,- €**



„SUV-Klasse“

**Hyundai ix35** FIFA World Cup™ Edition  
 1.6/99 KW (135 PS)  Benzin  5-T  el. Fensterheber  
 Klima  Bordcomputer  Alarmanlage,  
 Leichtmetallfelgen  CD-Radio mit MP3/USB/  
 Aux-In  LED-Tagfahrlicht, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung<sup>1)</sup>: ~~21.320,- €~~

Sie sparen: **3.070,- €**

Unser Aktionspreis<sup>2)</sup>: **18.250,- €**

158 - 114 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse B-D.

Es geht um Fahrzeuge mit Kurzzulassung ohne Kilometer. Günstige Konditionen bei Finanzierung oder Leasing sind zusätzlich möglich. (unter günstigen Bedingungen). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Gebühren der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.





# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Leben so wie Sie wollen

betreut und sicher in kleiner Gemeinschaft  
statt im Heim.

Beziehen Sie eines von 12 geräumigen Zimmern mit Bad.

Geeignet für alle Pflegestufen auch schwerste Pflegebedürftigkeit.

**Ab 1. Februar 2015**

Infos: [www.reinery.com](http://www.reinery.com) • Tel. 02294/9811-0